



Kanton Nidwalden

Präsentation der wichtigsten Ergebnisse

Repräsentative Bevölkerungsbefragung zum Thema
'Motorisierter Individualverkehr' (MIV)

20. Juni 2016



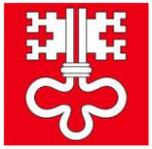


Inhaltsverzeichnis

• Projektbeschrieb	3
• Detailergebnisse	7
• Strassen im Kanton NW: Zufriedenheit / Wichtigkeit diverser Aspekte	8
• Baulicher Zustand der Strassen	34
• Bekanntheit Webseite	35
• Vorwärtskommen	36
• Gesamtzufriedenheit	37
• Optimierungsvorschläge: Auto-/Motorradverkehr im Kanton	38
• Management Summary	39



Projektbeschreibung



Projektbeschreibung (1/3)

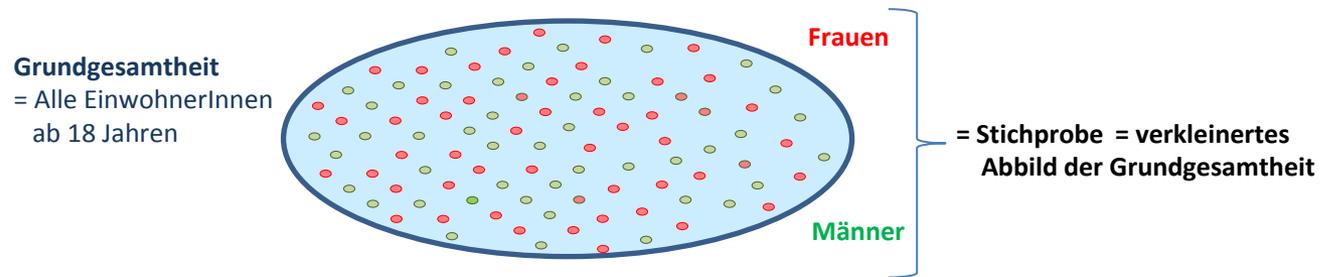
- Ziel der Erhebung:** Der Regierungsrat Nidwalden hat ein Legislaturprogramm 2016-2019 zu Händen des Landrats verabschiedet. Eine Stossrichtung betrifft die Verträglichkeit des motorisierten Individualverkehrs (MIV) für die Bevölkerung.
Um die Einschätzung der Bevölkerung betreffend MIV in Erfahrung zu bringen, wurden im November 2015 im Kanton Nidwalden die Einwohnerinnen und Einwohner repräsentativ befragt. Diese Erstmessung wurde vorgenommen, um nach Abschluss der Legislaturperiode mit einer Zweitmessung überprüfen zu können, in welchem Mass sich die Aktivitäten im Verkehrsbereich in den dazwischenliegenden Jahren auf die Zufriedenheit und die Einstellung der Bevölkerung ausgewirkt haben.
- Befragungszeitraum:** November 2015
- Zielpublikum:** Privatpersonen ab 18 Jahren (= Altersgrenze für Auto-Führerausweis) im ganzen Kanton Nidwalden
- Stichprobe:** Um repräsentative Ergebnisse für alle 11 Gemeinden zur Verfügung zu haben, wurde die folgende Stichprobe realisiert:

Gemeinde	Einwohner	Anteil am Total	Interviews	Statistische Genauigkeit	Soll	Gewichtung
Beckenried	3449	8.21%	101	±9.1%	105.40	1.044
Buochs	5437	12.94%	101	±9.1%	166.15	1.645
Dallenwil	1828	4.35%	100	±9.1%	55.86	0.559
Emmetten	1366	3.25%	76	±10.5%	41.74	0.549
Ennetbürgen	4518	10.75%	101	±9.1%	138.07	1.367
Ennetmoos	2095	4.99%	101	±9.1%	64.02	0.634
Hergiswil	5601	13.33%	101	±9.1%	171.17	1.695
Oberdorf	3083	7.34%	101	±9.1%	94.22	0.933
Stans	8138	19.37%	301	±5.3%	248.70	0.826
Stansstad	4396	10.46%	101	±9.1%	134.34	1.330
Wolfenschiessen	2105	5.01%	100	±9.1%	64.33	0.643
TOTAL	42016	100.00%	1284	±2.6%	1284.00	1.000

Projektbeschreibung (2/3)

Stichprobe (ff):

Die Stichprobe wurde aufgrund statistischer Anforderungen festgelegt (= sogenannte 'geschichtete Stichprobe'). Bei der Auswertung wird diesem Umstand durch eine bevölkerungsproportionale Gewichtung je Gemeinde Rechnung getragen. Auf diese Weise bildet das Totalergebnis die tatsächlichen Proportionen im Kanton Nidwalden ab. Die Gewichtung der einzelnen Gemeinden hat aber keinen Einfluss auf die gemeindespezifischen Ergebnisse.



Auswahl der zu befragenden Person:

Geburtstagsmethode (Person im Haushalt mit der tiefsten Geburtstagszahl; unabhängig von Monat und Geburtsjahr)



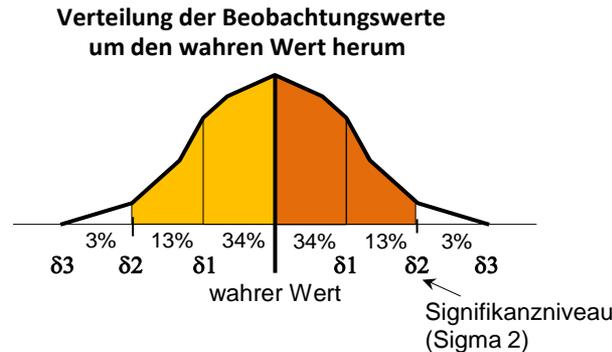
Repräsentativität:

Eine Stichprobe ist dann repräsentativ, wenn sie in der Verteilung aller interessierenden Merkmale der Grundgesamtheit entspricht, d.h. ein **verkleinertes Abbild** darstellt.

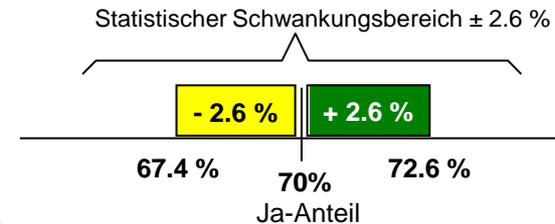
Projektbeschreibung (3/3)

Statistische Genauigkeit:

Die statistische Genauigkeit oder der Stichprobenfehler gibt den Bereich an, innerhalb dessen mit grosser, berechenbarer Wahrscheinlichkeit der wahre Wert liegt. Bei allen Zielgruppen steht eine Datenbasis für die Auswertung zur Verfügung, die statistisch gesehen gut abgestützt ist.



Statistische Genauigkeit bei 1284 Interviews



Fragebogen:

Der Fragebogen wurde von Polyquest, basierend auf stichwortartigen Vorgaben durch den Auftraggeber, entwickelt. Der Entwurf wurde mit den verantwortlichen Personen beim Kanton abgesprochen.

Interviewdauer:

Die telefonischen Interviews dauerten im Mittel 17.2 Minuten.

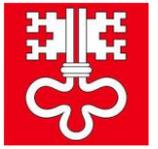
Auswahl der zu befragenden Person im Haushalt:

Zu Beginn des Interviews wurde die im Haushalt zu befragende Person mit der sogenannten Geburtstagsmethode ausgewählt. D.h. von allen Personen im Haushalt älter als 18 Jahre wurde der Geburtstag ohne Monat und Jahr erfragt und danach jeweils die Person mit der tiefsten Zahl befragt. Dieses Vorgehen ist jederzeit reproduzierbar und garantiert die zufällige Auswahl innerhalb des Haushalts. Dies wäre bei einer Befragung mit schriftlichem Fragebogen nicht möglich gewesen.

Durchführung der Studie:

Die Durchführung der Erhebung richtete sich nach den berufsethischen Normen des Verbandes Schweizerischer Marketing- und Sozialforscher VSMS sowie von SWISS INTERVIEW. POLYQUEST ist Mitglied dieser Vereinigungen. POLYQUEST ist zudem Mitglied von SAQ, der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Qualitätsförderung.

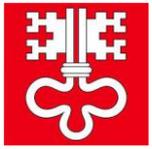




Detailergebnisse

Strassen: Beurteilung und Wichtigkeit

Baulicher Zustand (1/2)



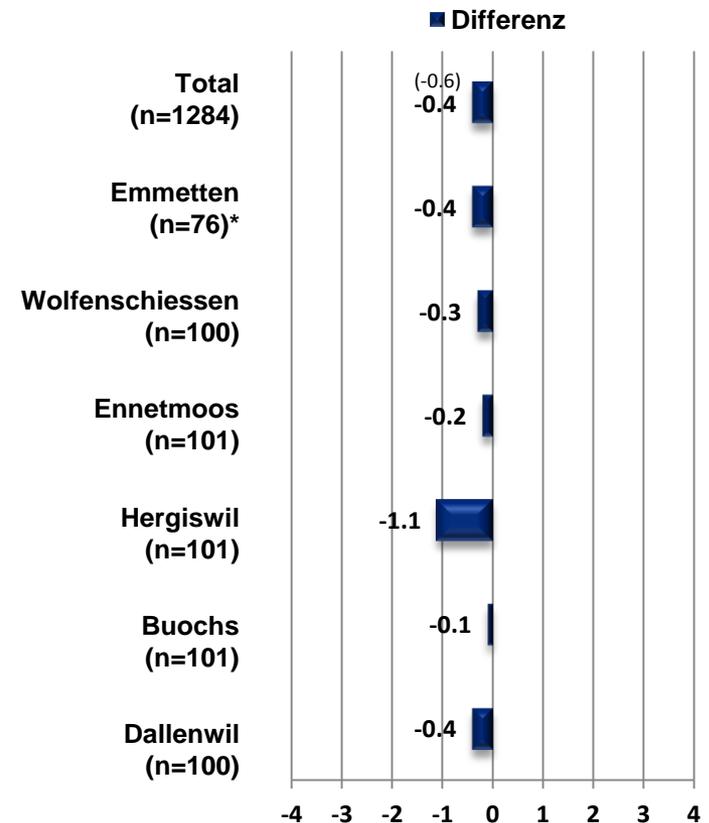
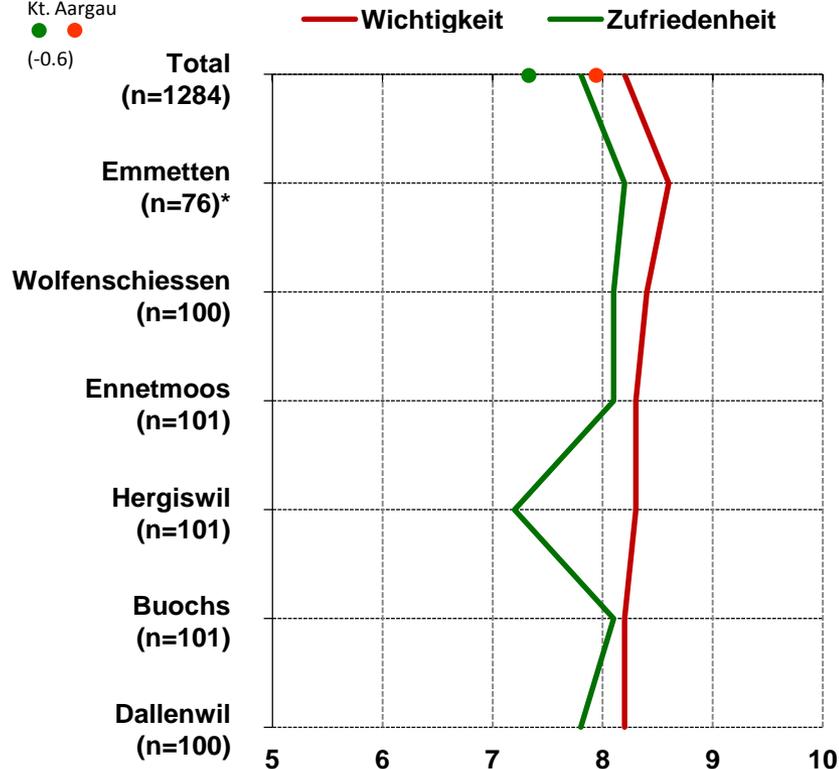
F80A1. Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf die Kantonsstrassen im Kanton Nidwalden, ohne die Autobahn A2.
 Beurteilung/Wichtigkeit
 - baulicher Zustand von den Strassen

Vergleichswerte

Kt. Aargau

● ●

(-0.6)



Erfahrungsgemäss wird die Wichtigkeit in der Regel höher eingestuft als die Zufriedenheit. Ab einer Differenz von 1.0 Bewertungspunkt muss das Ergebnis als Hinweis auf Optimierungsbedarf betrachtet werden. In Hergiswil scheinen die Leute mit dem baulichen Zustand nicht besonders zufrieden zu sein.

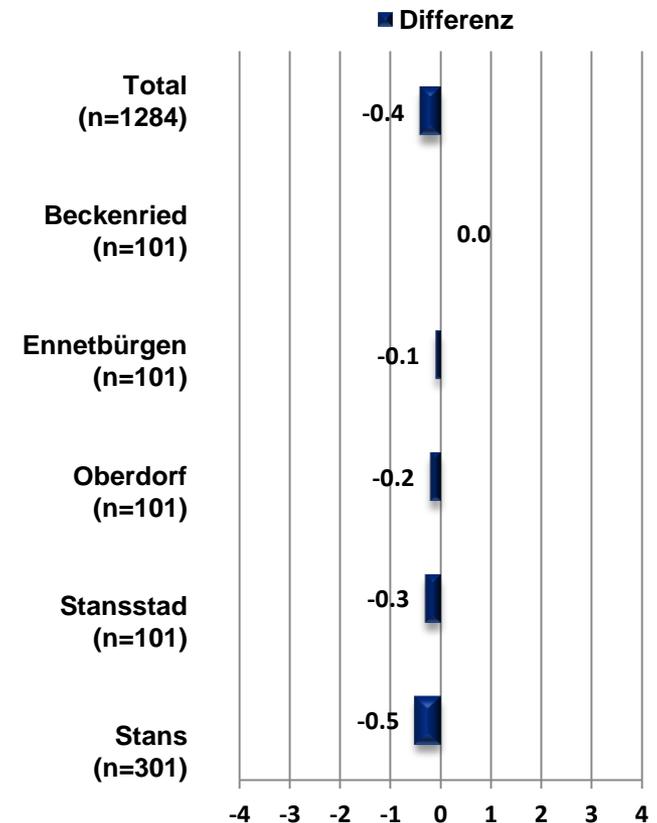
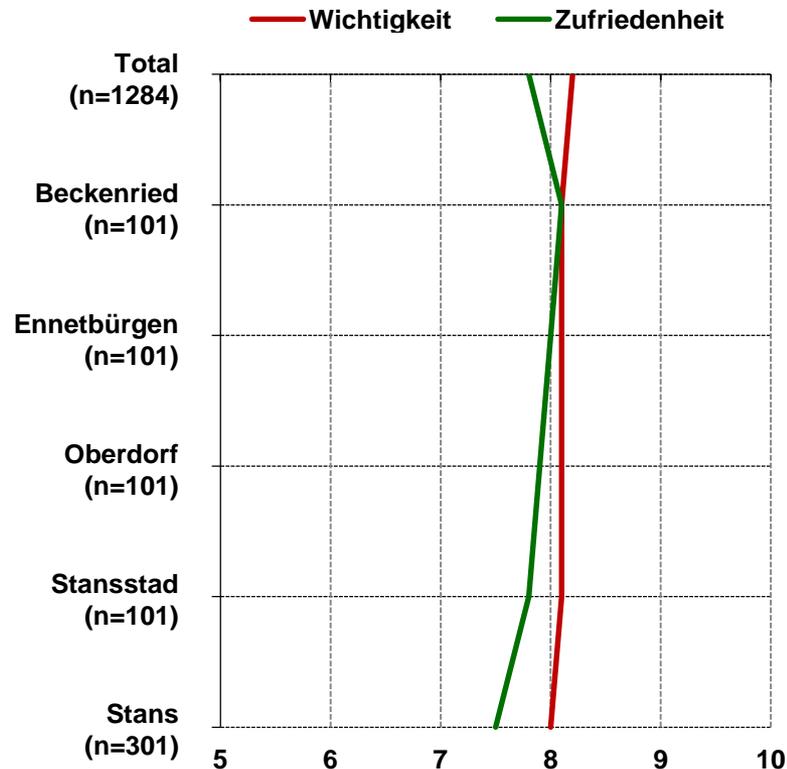
* Achtung: geringe Fallzahl -> nur indikative Werte

Strassen: Beurteilung und Wichtigkeit

Baulicher Zustand (2/2)



F80A1. Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf die Kantonsstrassen im Kanton Nidwalden, ohne die Autobahn A2.
 Beurteilung/Wichtigkeit
 - baulicher Zustand von den Strassen



In diesen Gemeinden scheint bezüglich baulichem Zustand der Strassen kein Handlungsbedarf zu bestehen.

* Achtung: geringe Fallzahl -> nur indikative Werte

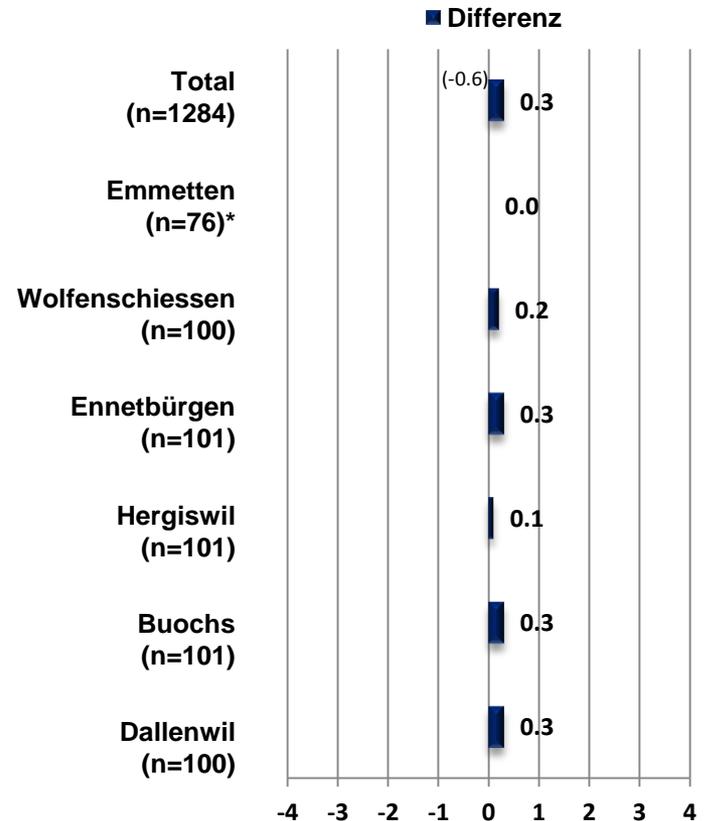
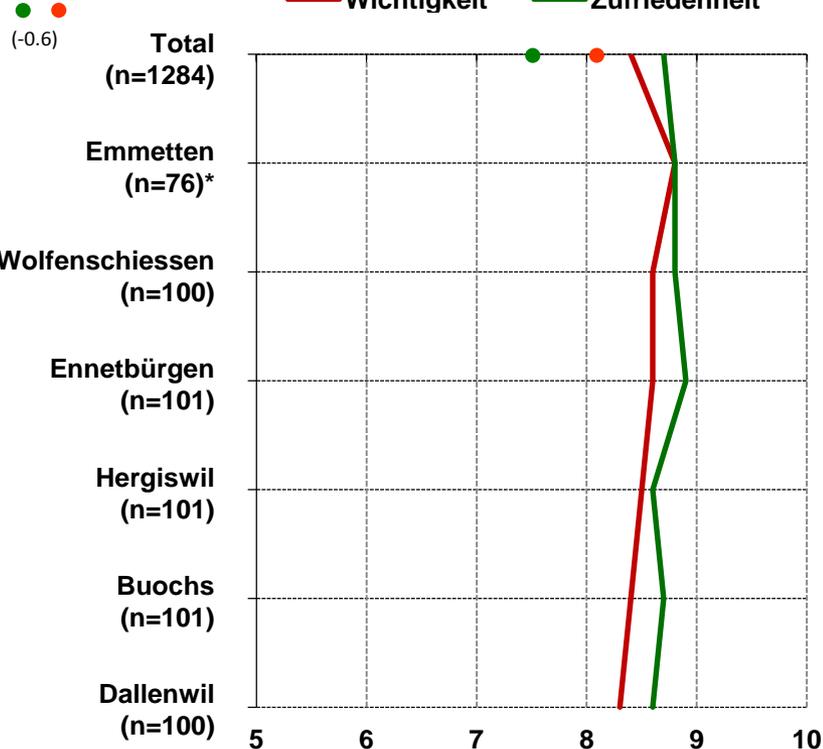
Strassen: Beurteilung und Wichtigkeit

Allgemeine Sauberkeit (1/2)



F80A2. Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf die Kantonsstrassen im Kanton Nidwalden, ohne die Autobahn A2.
 Beurteilung/Wichtigkeit
 - allgemeine Sauberkeit

Vergleichswerte
 Kt. Aargau



Die Tatsache, dass der Zufriedenheitswert über dem Wichtigkeitswert, liegt weist darauf hin, dass betreffend Sauberkeit eher zu viel als zu wenig gemacht wird. Es könnte also in Betracht gezogen werden, den Aufwand für die Reinigung sogar leicht zu reduzieren.

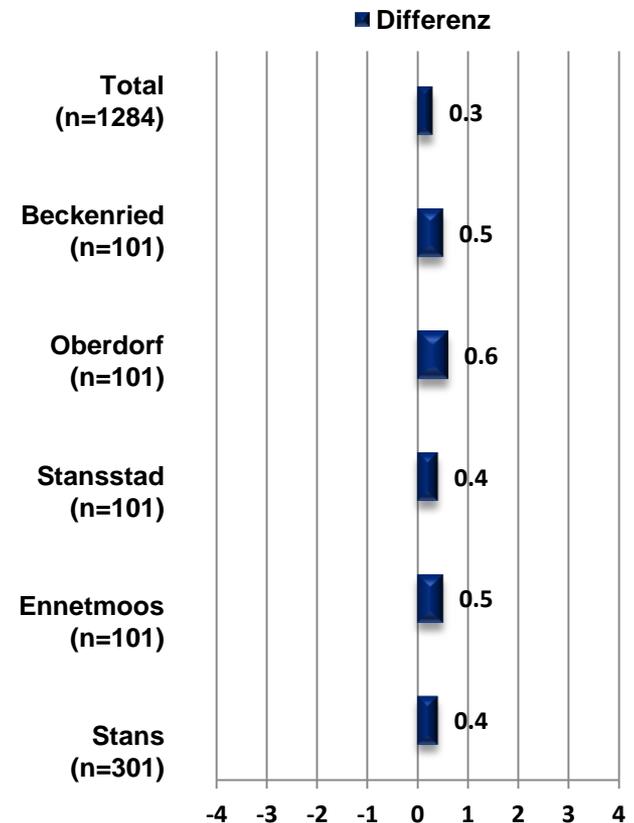
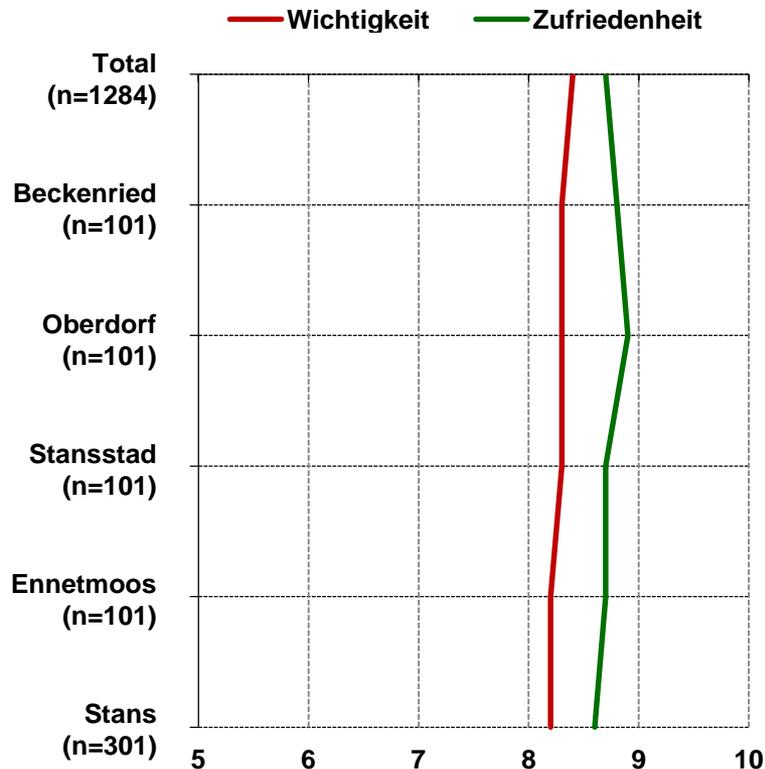
* Achtung: geringe Fallzahl -> nur indikative Werte

Strassen: Beurteilung und Wichtigkeit

Allgemeine Sauberkeit (2/2)



F80A2. Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf die Kantonsstrassen im Kanton Nidwalden, ohne die Autobahn A2.
 Beurteilung/Wichtigkeit
 - allgemeine Sauberkeit



Zufriedenheit und Wichtigkeit sind insgesamt sehr hoch (alle Werte über 8). Das bedeutet einerseits, dass die Sauberkeit den Leuten sehr wichtig ist und andererseits, dass die Gemeinden und der Kanton eine Reinigungsleistung erbringen, die zu einer sehr hohen Zufriedenheit führt. Besonders wichtig ist die allgemeine Sauberkeit den Personen ab 66 Jahren. Ihr Anspruch ist wesentlich höher als bei den jüngeren Personen.

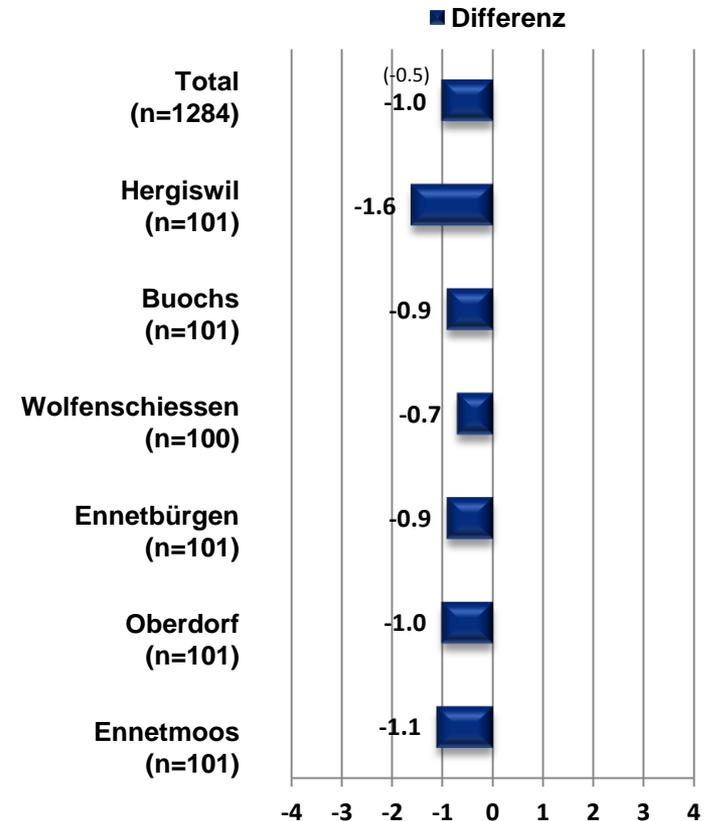
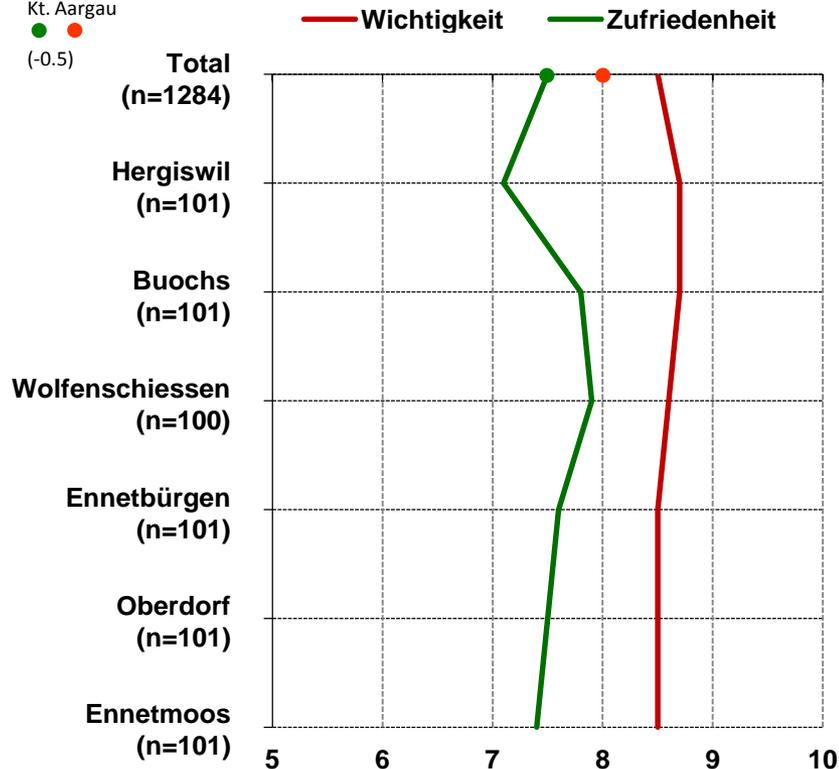
Strassen: Beurteilung und Wichtigkeit

Informationen mittels Baustellentafeln (1/2)



F80A3. Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf die Kantonsstrassen im Kanton Nidwalden, ohne die Autobahn A2.
 Beurteilung/Wichtigkeit
 - Informationen mittels Baustellentafeln über die baulichen Aktivitäten

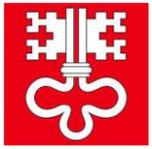
Vergleichswerte
 Kt. Aargau
 ● (0.5)
 ● (-0.5)



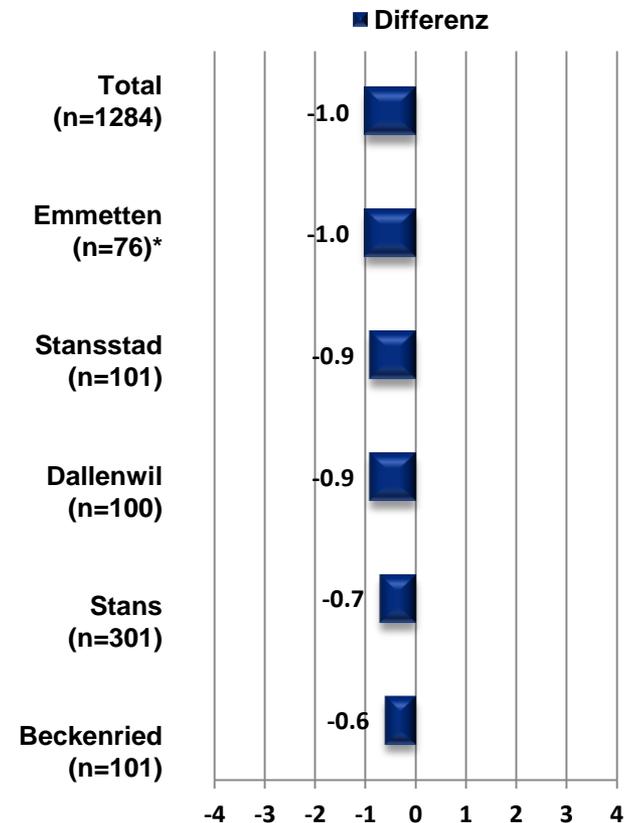
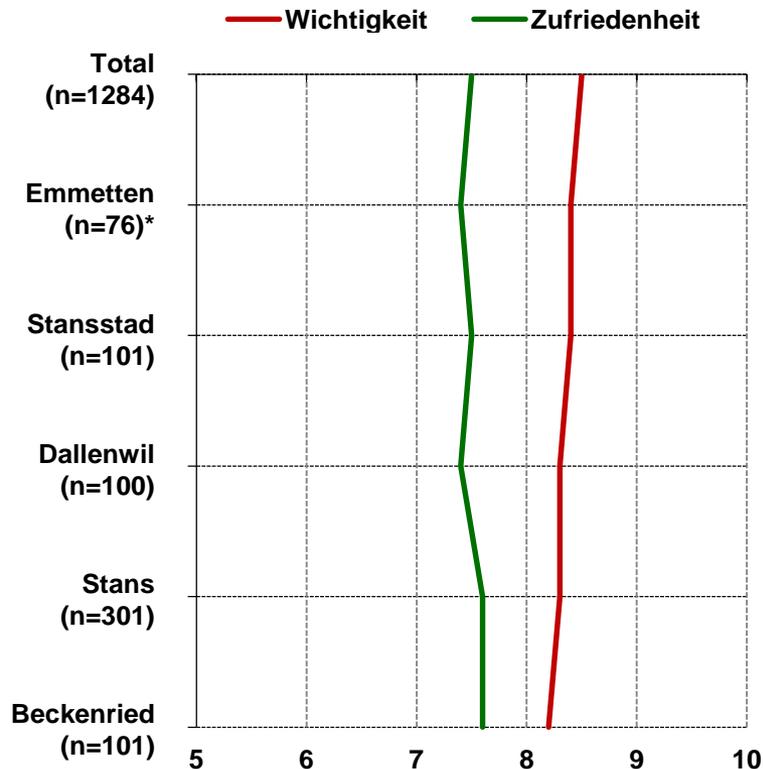
Das Ergebnis belegt, dass es den Leuten sehr wichtig ist, gut über die baulichen Aktivitäten informiert zu sein. Die Zufriedenheitswerte dokumentieren, dass in diesem Punkt Handlungsbedarf besteht. Die Informationen zu den baulichen Aktivitäten sollten vor Ort verbessert werden.

Strassen: Beurteilung und Wichtigkeit

Informationen mittels Baustellentafeln (2/2)



F80A3. Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf die Kantonsstrassen im Kanton Nidwalden, ohne die Autobahn A2.
 Beurteilung/Wichtigkeit
 - Informationen mittels Baustellentafeln über die baulichen Aktivitäten



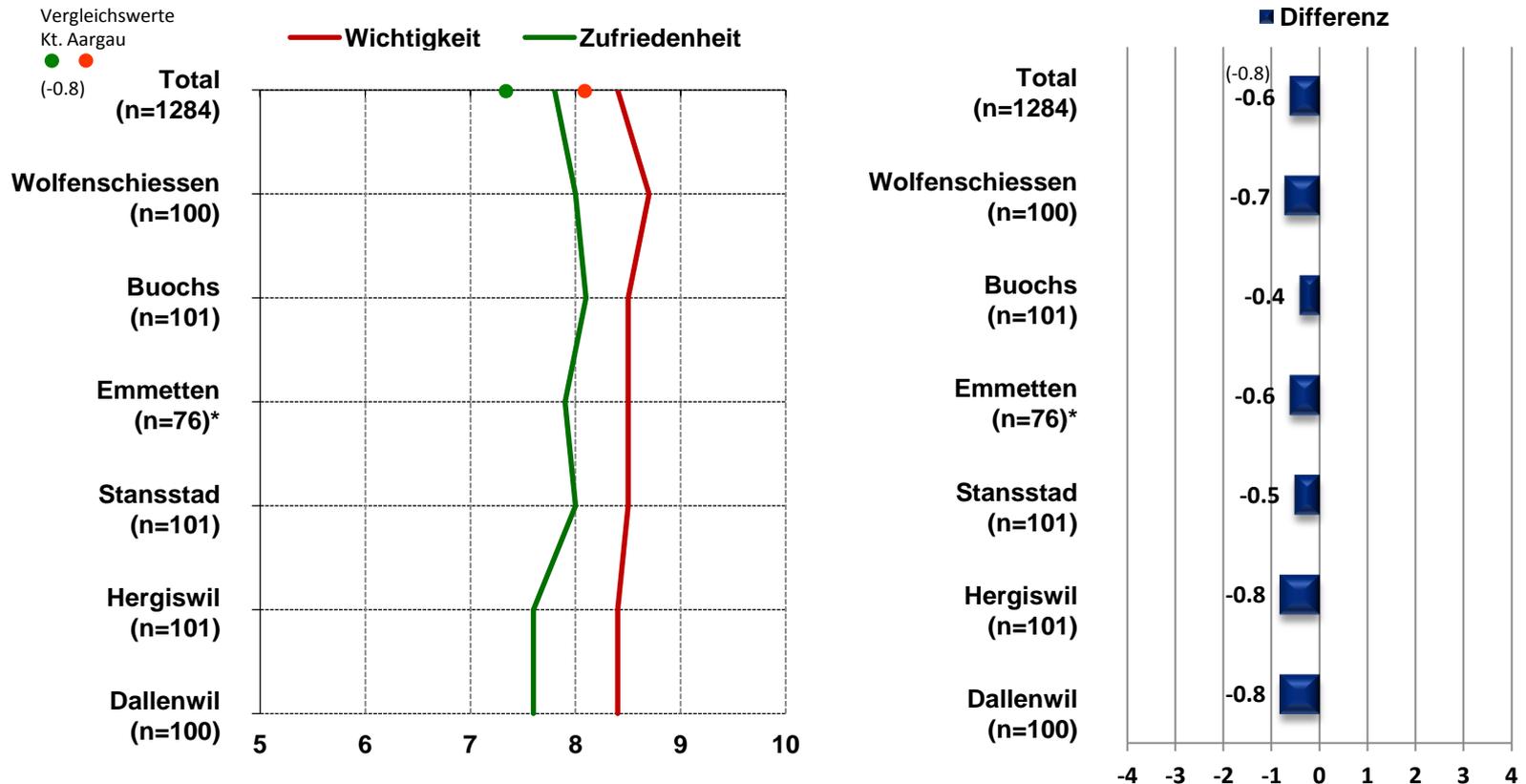
* Achtung: geringe Fallzahl -> nur indikative Werte

Strassen: Beurteilung und Wichtigkeit

Rechtzeitige Informationen (1/2)



F80A4. Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf die Kantonsstrassen im Kanton Nidwalden, ohne die Autobahn A2.
 Beurteilung/Wichtigkeit
 - Rechtzeitige Informationen über Behinderungen wie Baustellen, Unterhaltsarbeiten in den Medien und vor Ort



Wichtig ist den Einwohnern und Einwohnerinnen auch die rechtzeitige Informationen, wobei die jüngsten Personen (bis 34 Jahre) wesentlich weniger zufrieden sind als Personen ab 50 Jahren und älter.
 Die Differenz weist darauf hin, dass es aktuell ziemlich gut gelingt, rechtzeitig zu informieren.

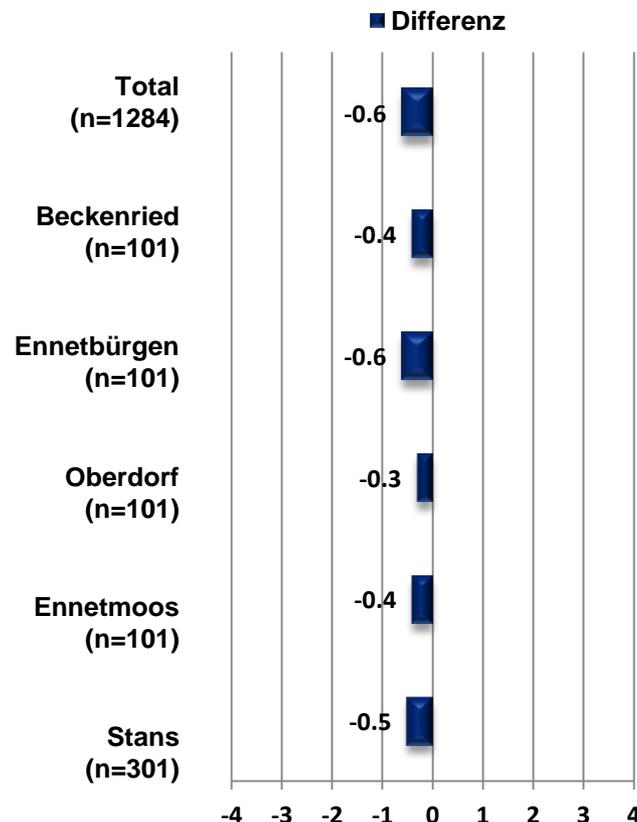
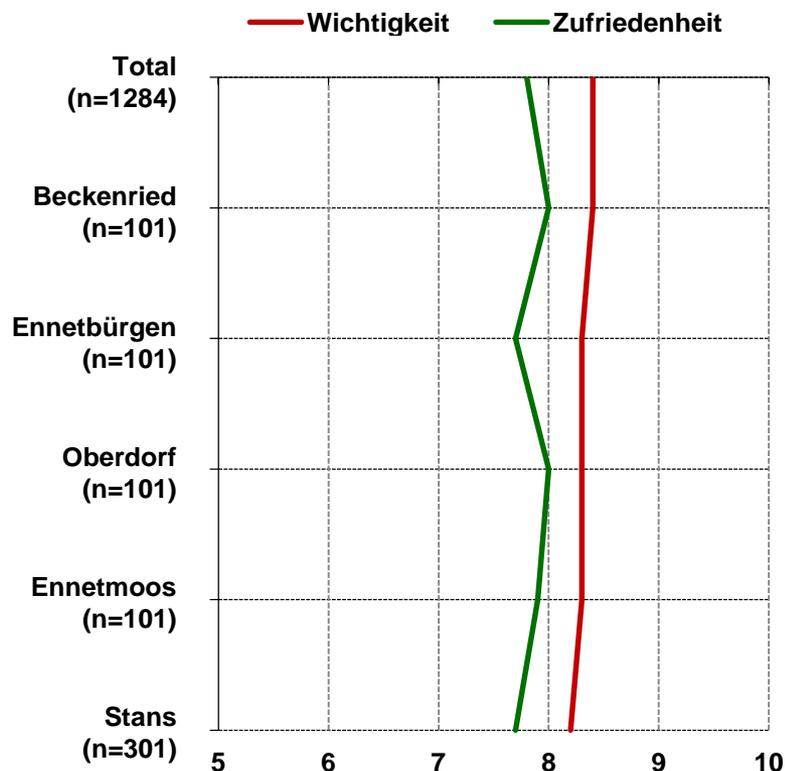
* Achtung: geringe Fallzahl -> nur indikative Werte

Strassen: Beurteilung und Wichtigkeit

Rechtzeitige Informationen (2/2)



F80A4. Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf die Kantonsstrassen im Kanton Nidwalden, ohne die Autobahn A2.
 Beurteilung/Wichtigkeit
 - Rechtzeitige Informationen über Behinderungen wie Baustellen, Unterhaltsarbeiten in den Medien und vor Ort



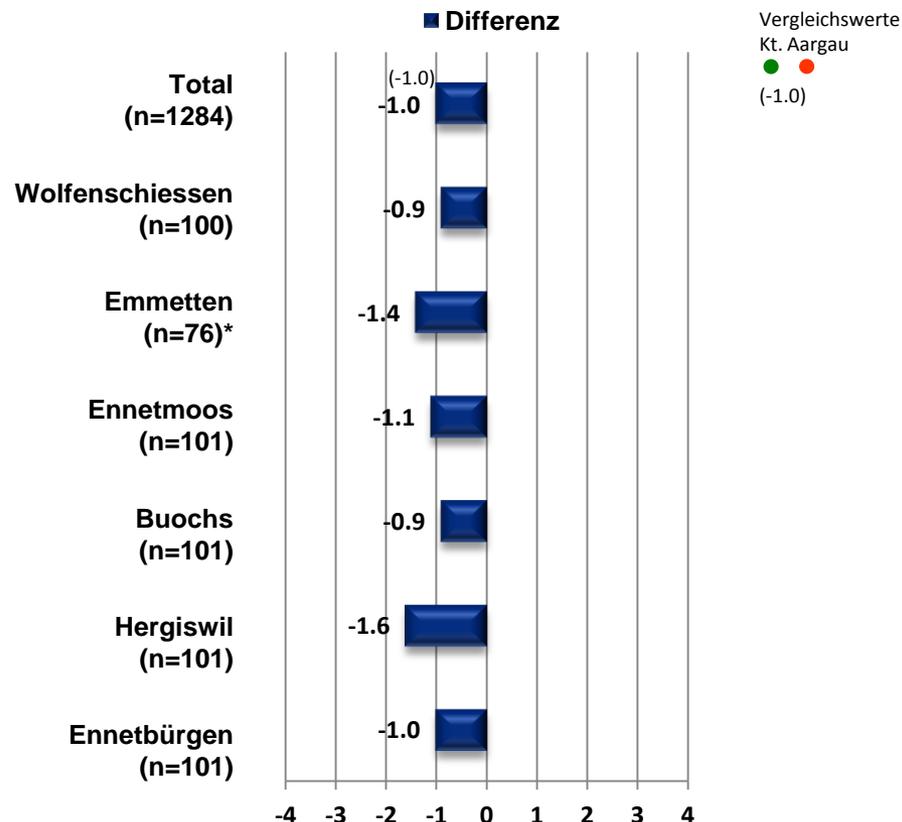
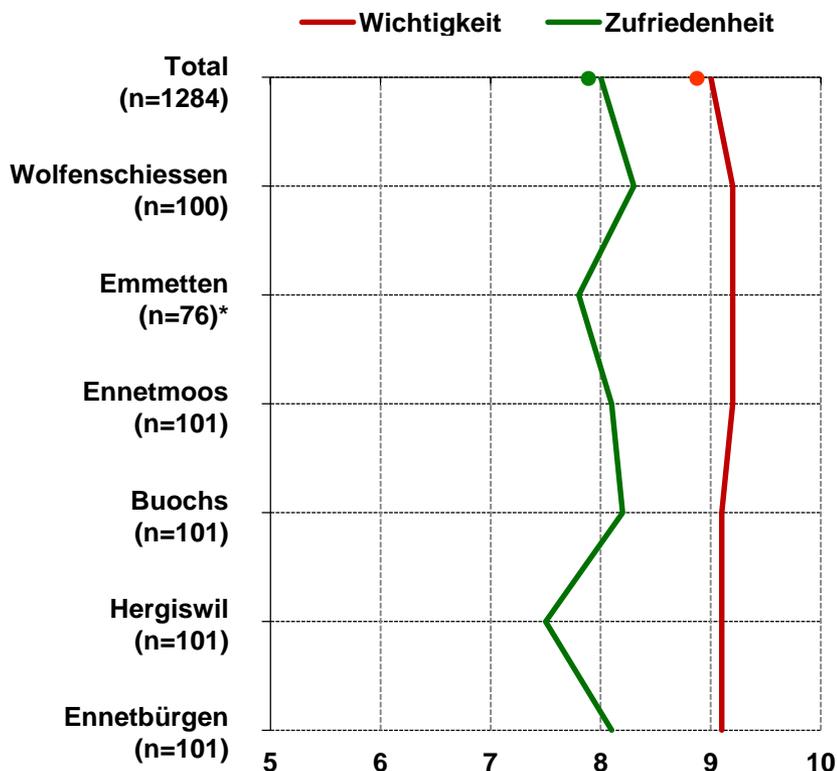
Eine rechtzeitige Information ist insbesondere den Frauen sehr wichtig (8.6), während Männer diesem Aspekt weniger Wichtigkeit zuordnen (8.1).

Strassen: Beurteilung und Wichtigkeit

Sicherheitsstandards für Auto und Motorrad (1/2)



F80A5. Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf die Kantonsstrassen im Kanton Nidwalden, ohne die Autobahn A2.
 Beurteilung/Wichtigkeit
 - Sicherheitsstandards für Auto und Motorrad, also Markierungen, Signalisation, Lichtsignalen, Leitplanken



Äussert wichtig sind den Leuten die Sicherheitsstandards für Auto und Motorrad. Insgesamt – und in den meisten Gemeinden – muss dieser Punkt weiterhin im Auge behalten werden und es sollten noch weitere Verbesserungen vorgenommen werden. Dieses Anliegen ist zudem den Frauen (9.2) wesentlich wichtiger als den Männern (8.8).

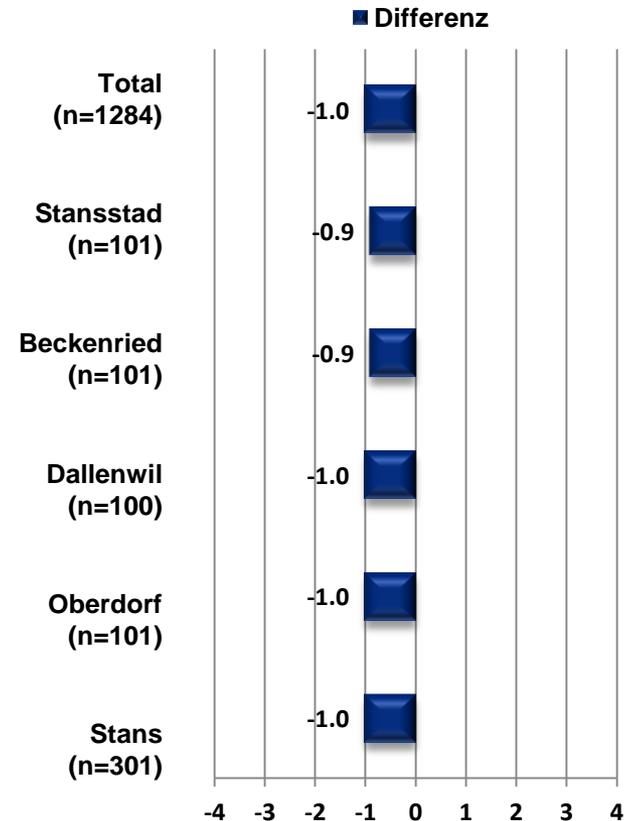
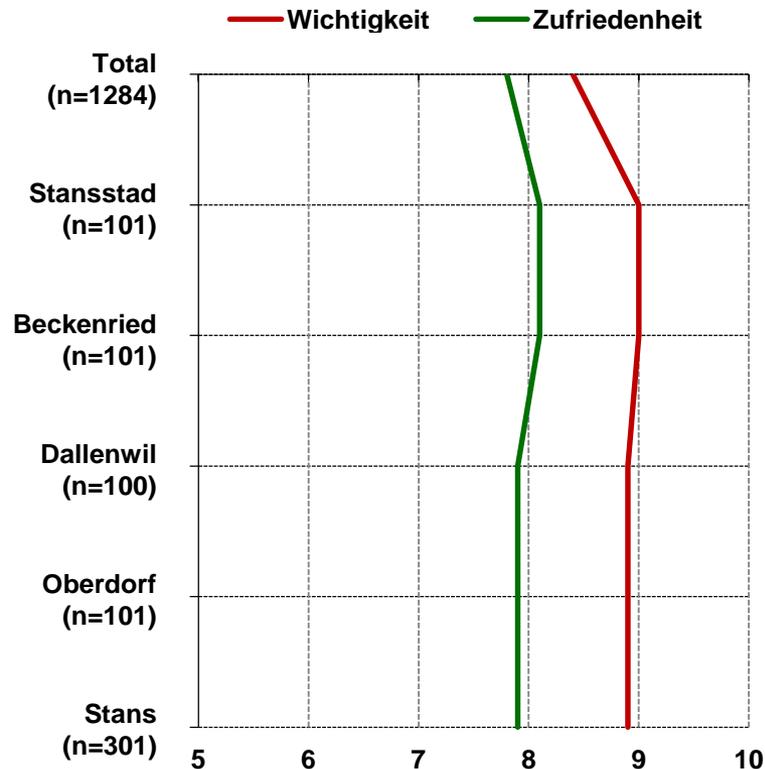
* Achtung: geringe Fallzahl -> nur indicative Werte

Strassen: Beurteilung und Wichtigkeit

Sicherheitsstandards für Auto und Motorrad (2/2)



F80A5. Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf die Kantonsstrassen im Kanton Nidwalden, ohne die Autobahn A2.
 Beurteilung/Wichtigkeit
 - Sicherheitsstandards für Auto und Motorrad, also Markierungen, Signalisation, Lichtsignalen, Leitplanken



Strassen: Beurteilung und Wichtigkeit

Sicherheitsstandards für Fussgänger und Radfahrer (1/2)



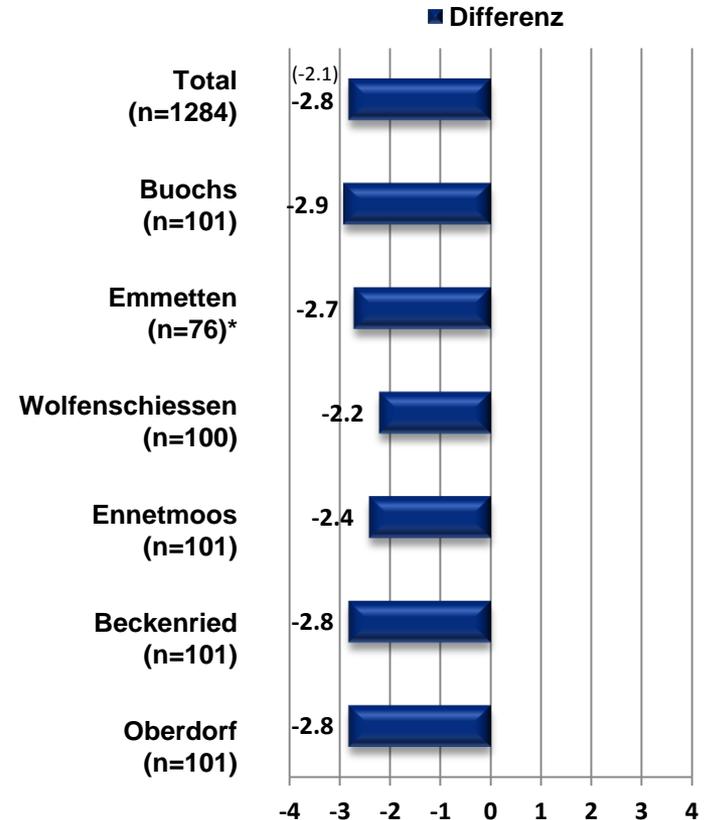
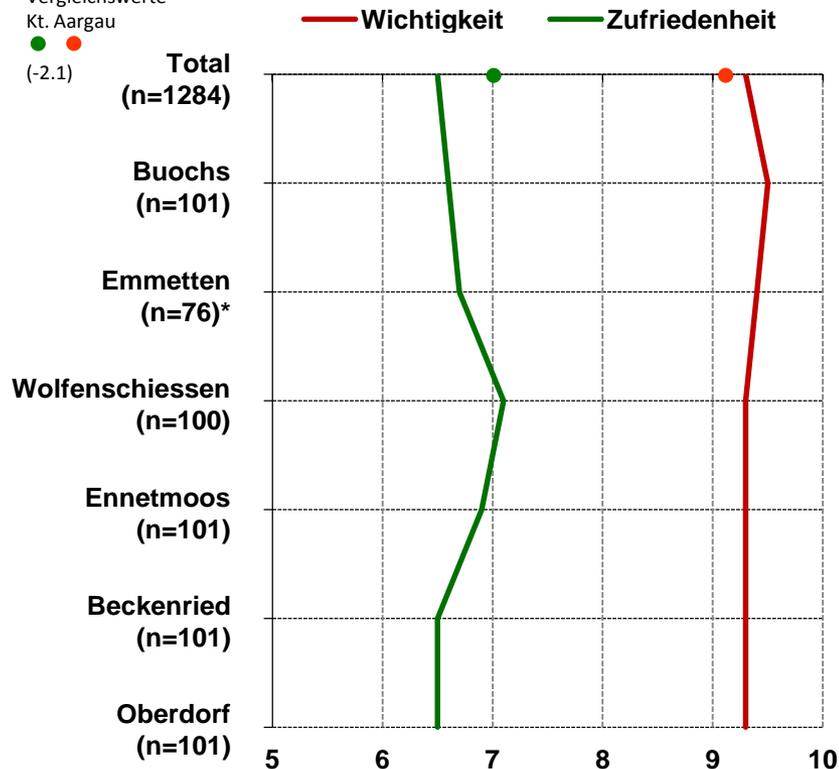
F80A6. Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf die Kantonsstrassen im Kanton Nidwalden, ohne die Autobahn A2.
Beurteilung/Wichtigkeit
- Sicherheitsstandards Fussgänger und Radfahrer

Vergleichswerte

Kt. Aargau

● ●

(-2.1)



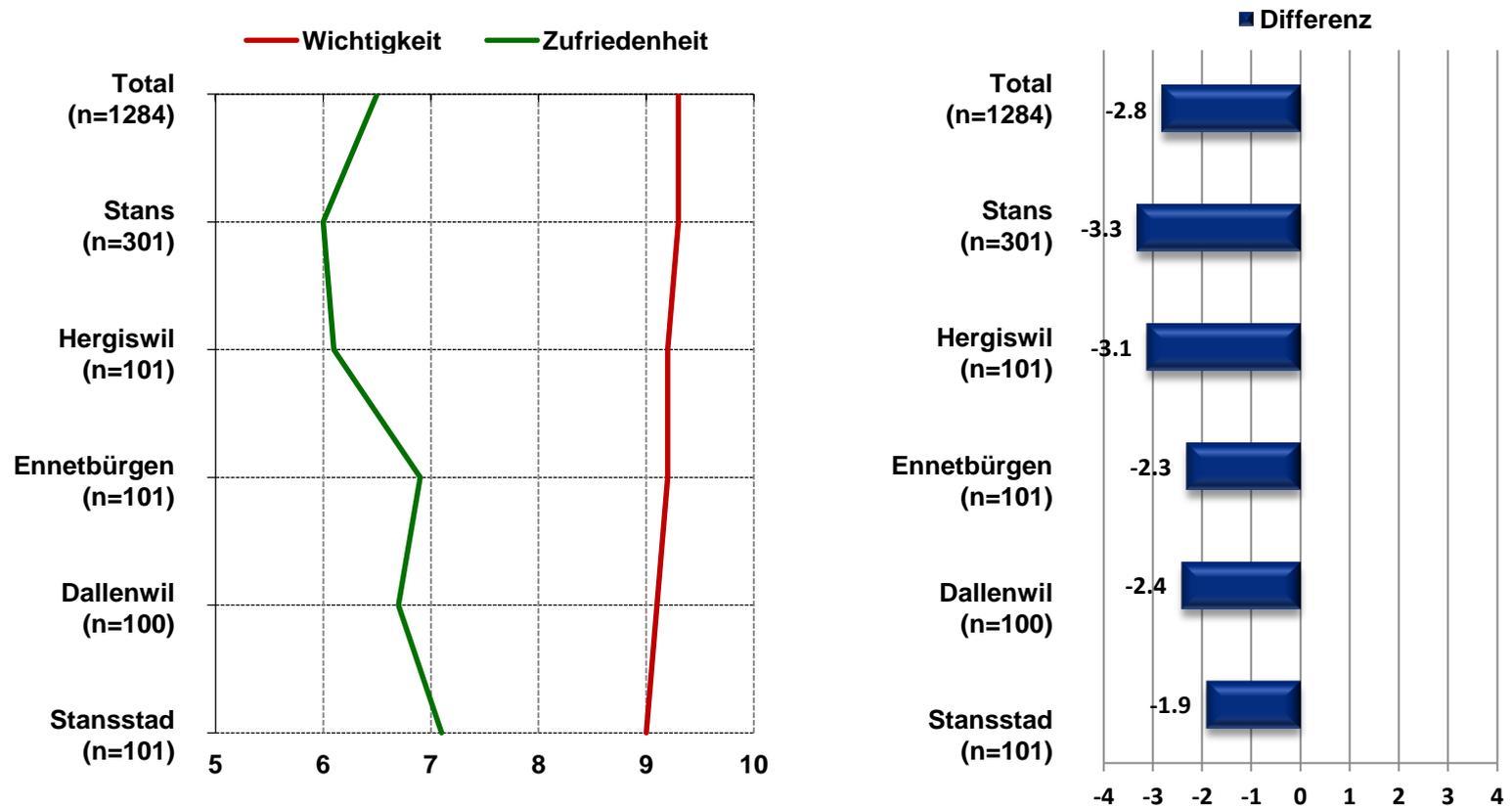
Zwischen der Wichtigkeit und der Zufriedenheit betreffend Sicherheitsstandards für Fussgänger und Radfahrer besteht aus Sicht der Bevölkerung offensichtlich eine sehr hohe Diskrepanz. Diesem Aspekt wird in allen Gemeinden eine extrem hohe Wichtigkeit zugesprochen. Weil die Zufriedenheitswerte wesentlich tiefer sind, ist dies ein klares Indiz dafür, die Sicherheitsstandards für Fussgänger und Radfahrer noch weiter zu verbessern.

Strassen: Beurteilung und Wichtigkeit

Sicherheitsstandards für Fussgänger und Radfahrer (2/2)



F80A6. Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf die Kantonsstrassen im Kanton Nidwalden, ohne die Autobahn A2.
Beurteilung/Wichtigkeit
- Sicherheitsstandards Fussgänger und Radfahrer



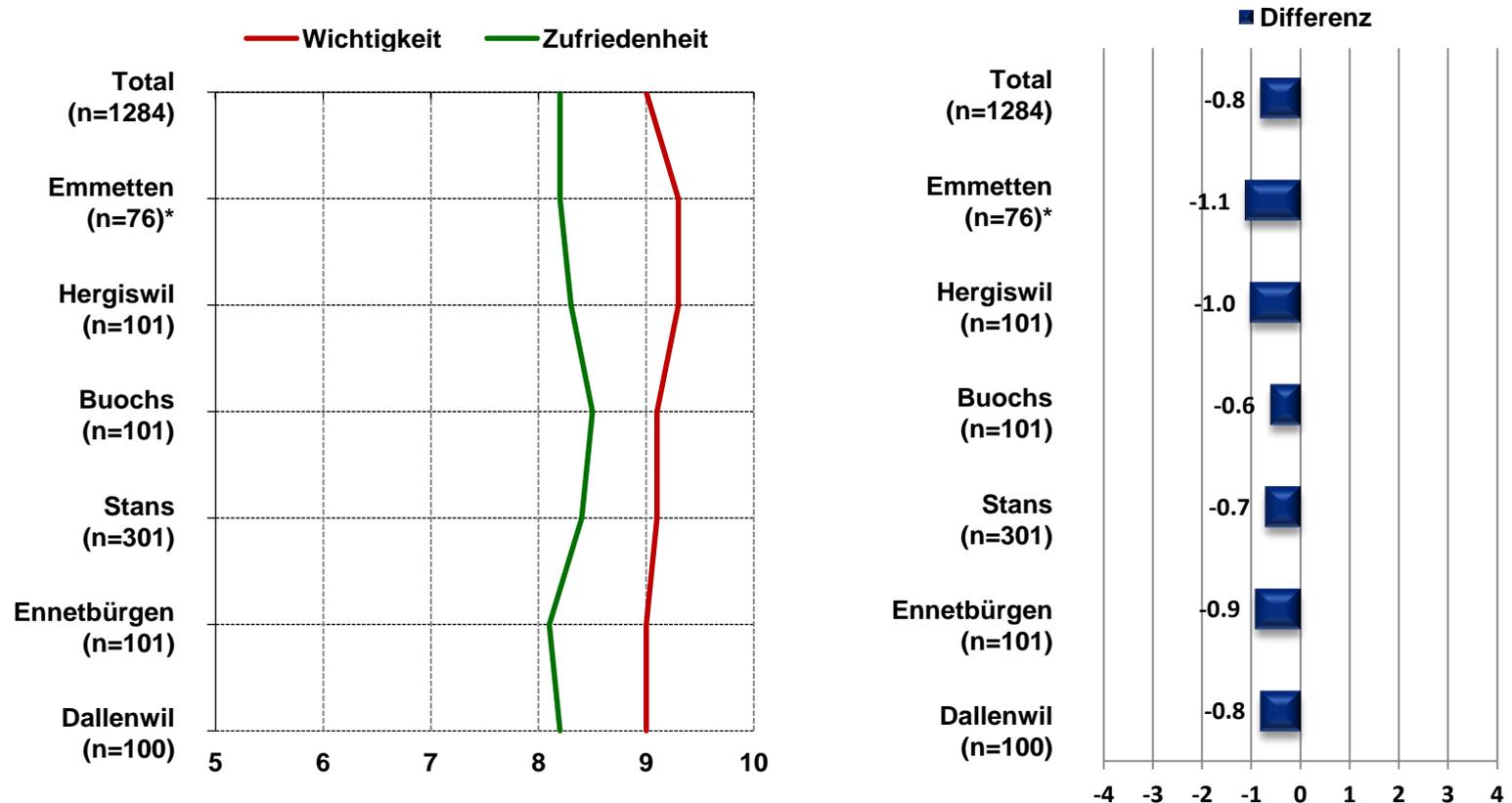
Insbesondere in Stans und in Hergiswil besteht ein Bedürfnis, die Sicherheitsstandards zu optimieren.
Das Anliegen ist insgesamt den Frauen (9.5) wesentlich wichtiger als den Männern (9.0).

Strassen: Beurteilung und Wichtigkeit

Schutz vor Naturgewalten (1/2)



F80A7. Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf die Kantonsstrassen im Kanton Nidwalden, ohne die Autobahn A2.
 Beurteilung/Wichtigkeit
 - Schutz vor Naturgewalten wie Steinschlag, Hochwasser etc.



Grundsätzlich darf man zur Kenntnis nehmen, dass die Leute mit dem Schutz vor Naturgewalten zufrieden sind. Einzig in Stansstad (siehe nächste Folie) sind die Leute mit dem aktuellen Schutz nicht ganz zufrieden.
 Besonders wichtig ist der Schutz vor Naturgewalten den Frauen (9.2) und den älteren Personen ab 66 Jahren (9.3).

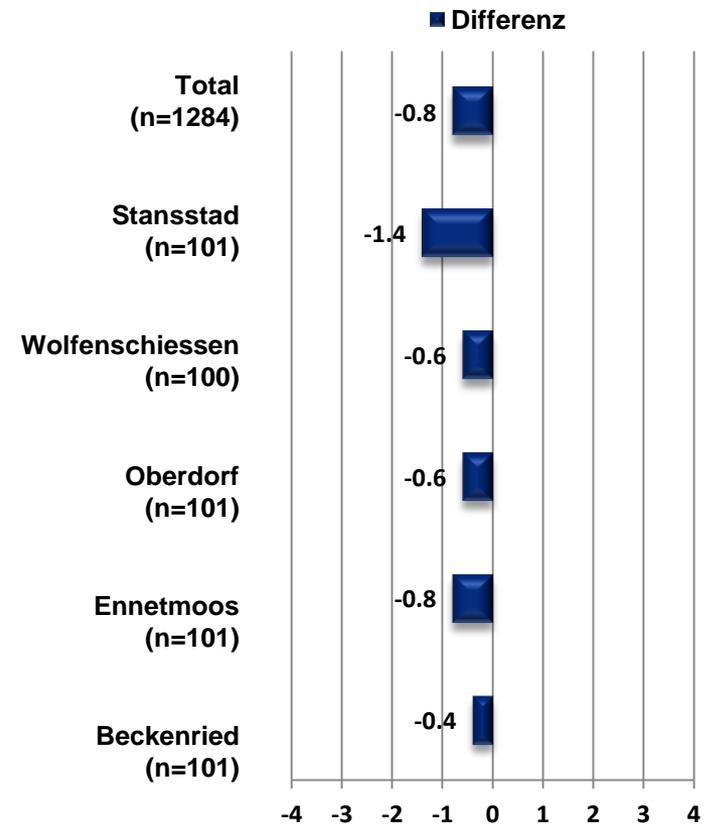
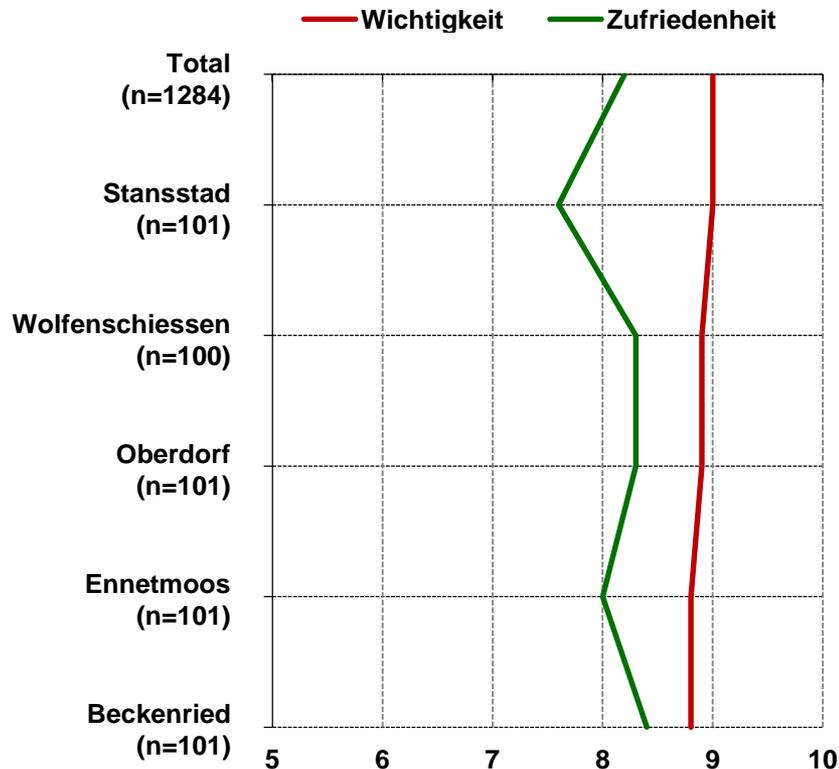
* Achtung: geringe Fallzahl -> nur indikative Werte

Strassen: Beurteilung und Wichtigkeit

Schutz vor Naturgewalten (2/2)



F80A7. Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf die Kantonsstrassen im Kanton Nidwalden, ohne die Autobahn A2.
 Beurteilung/Wichtigkeit
 - Schutz vor Naturgewalten wie Steinschlag, Hochwasser etc.



Strassen: Beurteilung und Wichtigkeit

Winterdienst (1/2)



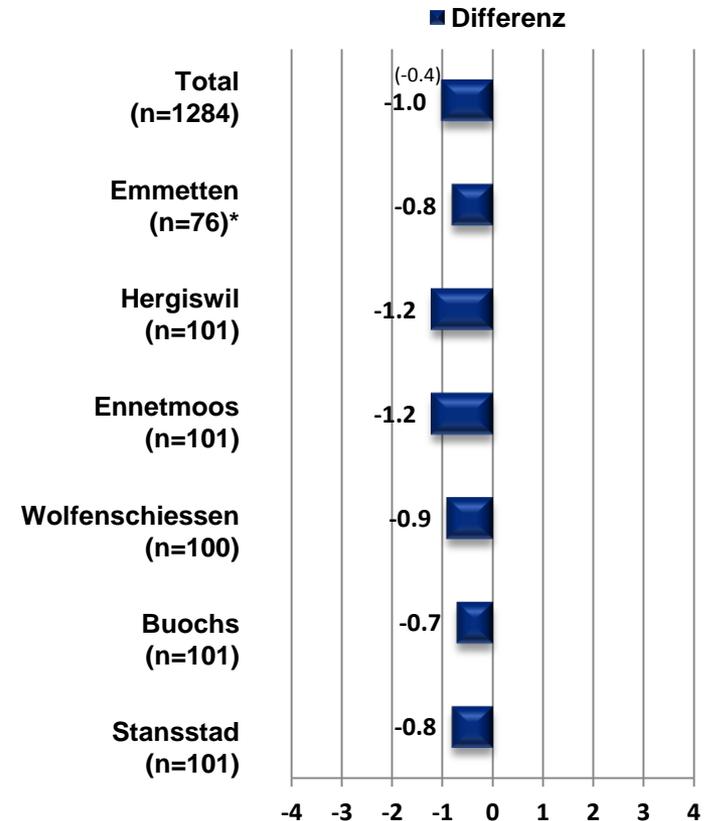
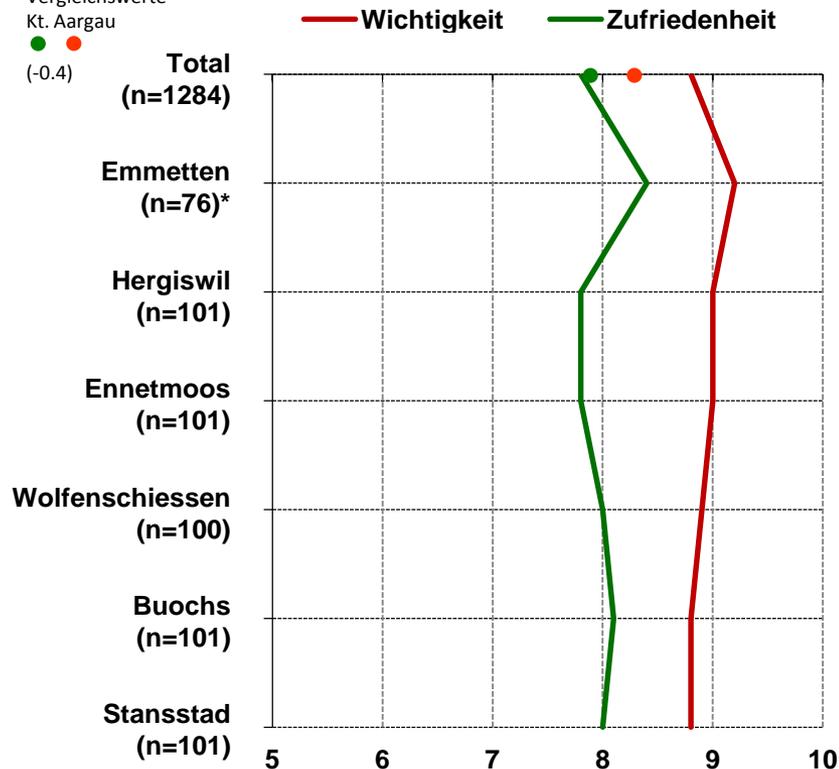
F80A8. Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf die Kantonsstrassen im Kanton Nidwalden, ohne die Autobahn A2.
 Beurteilung/Wichtigkeit
 - Winterdienst, d.h. die rasche Schneeräumung und der Einsatz von Streusalz

Vergleichswerte

Kt. Aargau

● ●

(-0.4)



Der Winterdienst wird in den Gemeinden Emmetten, Wolfenschiessen, Buochs, Stansstad und Beckenried als gut eingestuft. In Hergiswil, Ennetmoos, Ennetbürgen, Oberdorf, Dallenwil und Stans ist man damit etwas weniger zufrieden.

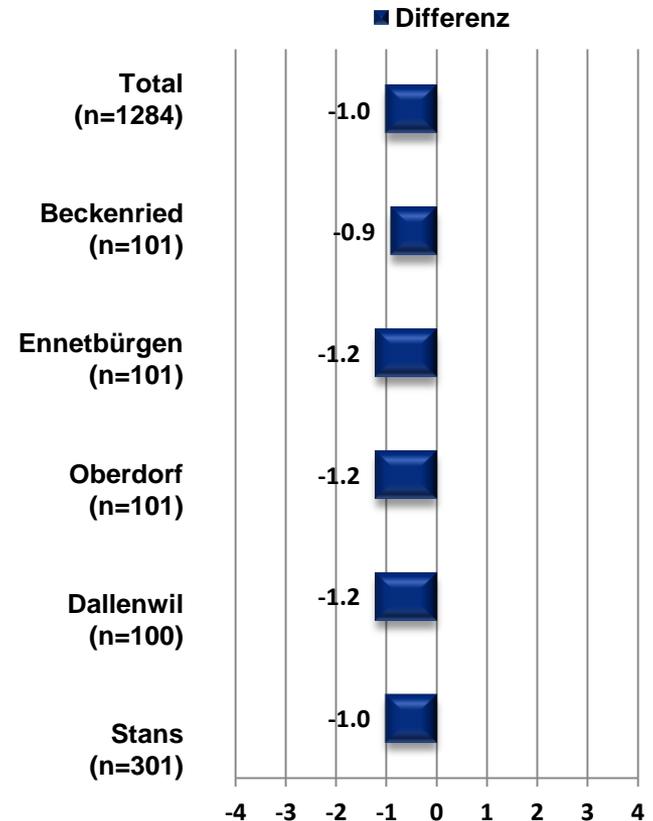
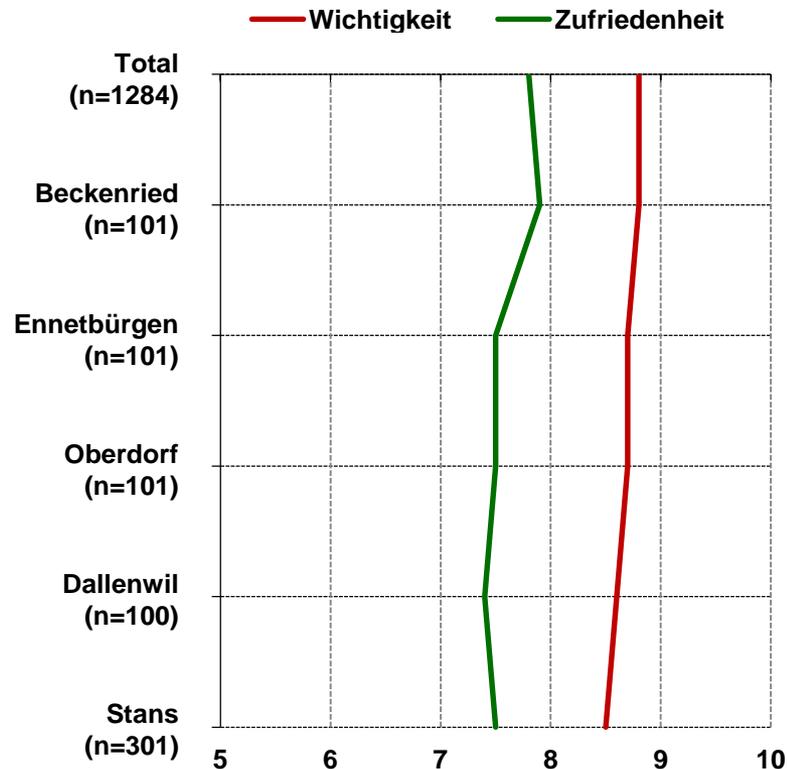
* Achtung: geringe Fallzahl -> nur indikative Werte

Strassen: Beurteilung und Wichtigkeit

Winterdienst (2/2)



F80A8. Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf die Kantonsstrassen im Kanton Nidwalden, ohne die Autobahn A2.
 Beurteilung/Wichtigkeit
 - Winterdienst, d.h. die rasche Schneeräumung und der Einsatz von Streusalz

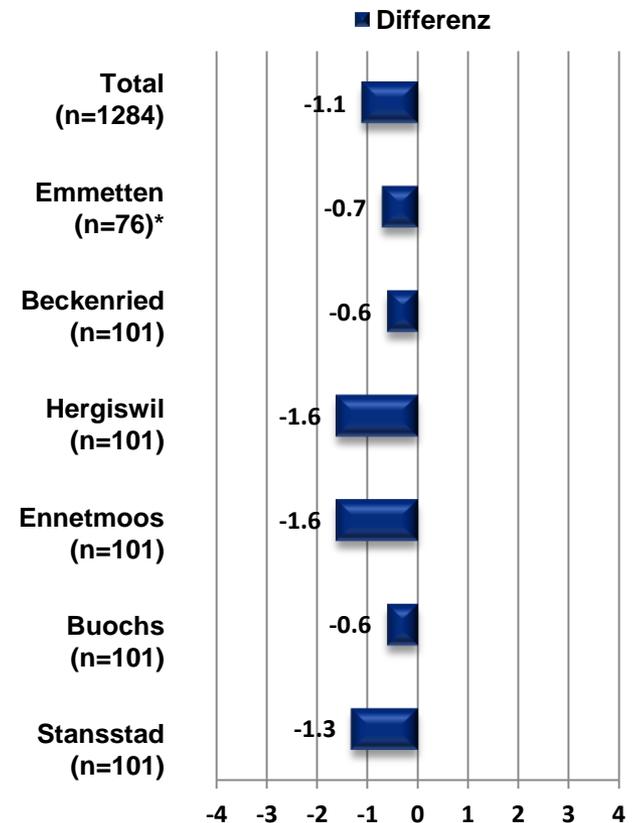
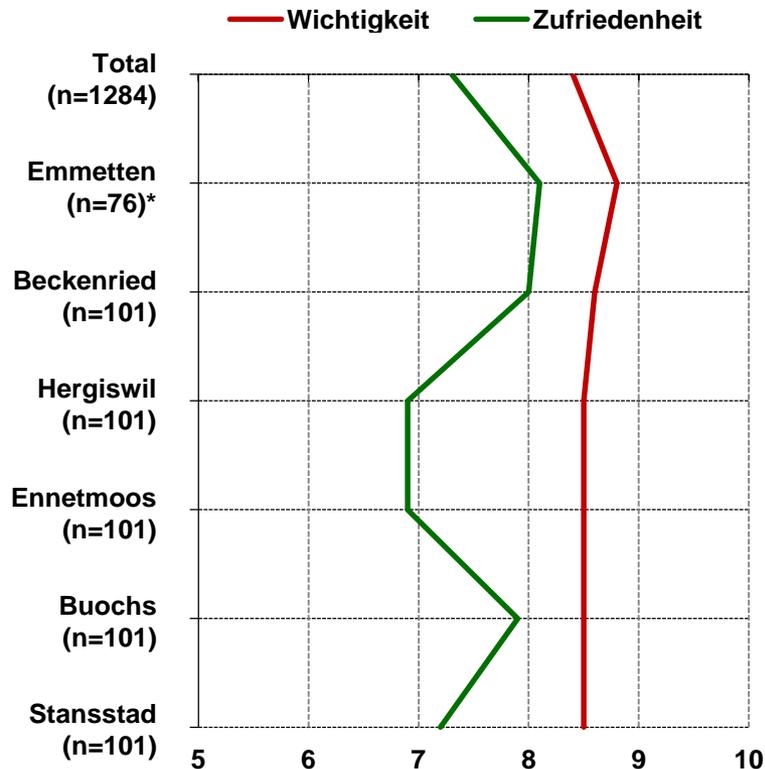


Strassen: Beurteilung und Wichtigkeit

Vorwärtskommen (1/2)



F80A9. Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf die Kantonsstrassen im Kanton Nidwalden, ohne die Autobahn A2.
 Beurteilung/Wichtigkeit
 - Vorwärtskommen auf den Strassen



Das Vorwärtskommen auf den Kantons- und Gemeindestrassen ist den Leuten wichtig, aber bedeutend weniger wichtig als die Sicherheitsstandards. Namentlich Probleme mit dem Vorwärtskommen monieren die Leute in Hergiswil, Ennetmoos, Stansstad, Dallenwil, Oberdorf und Stans.

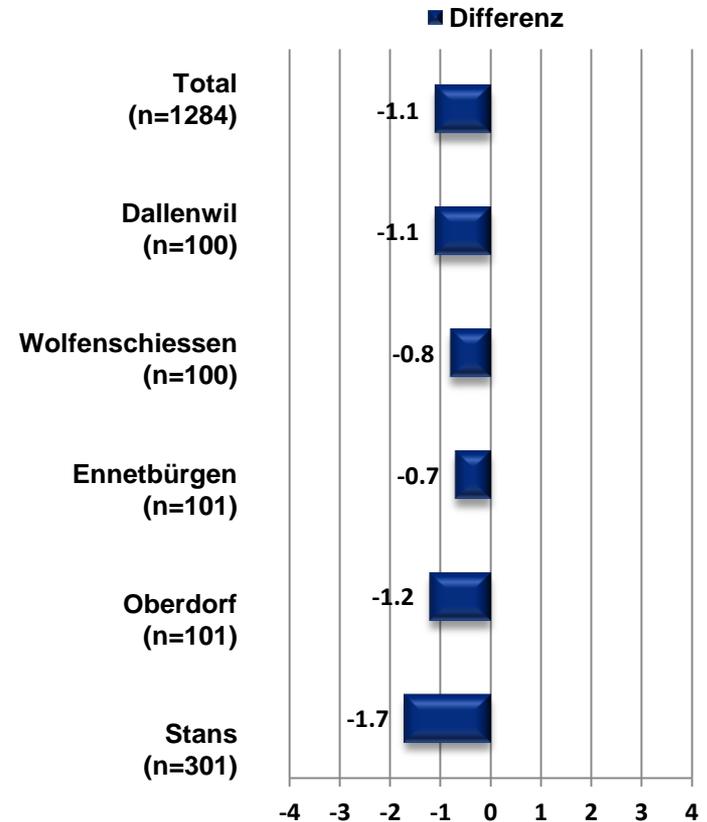
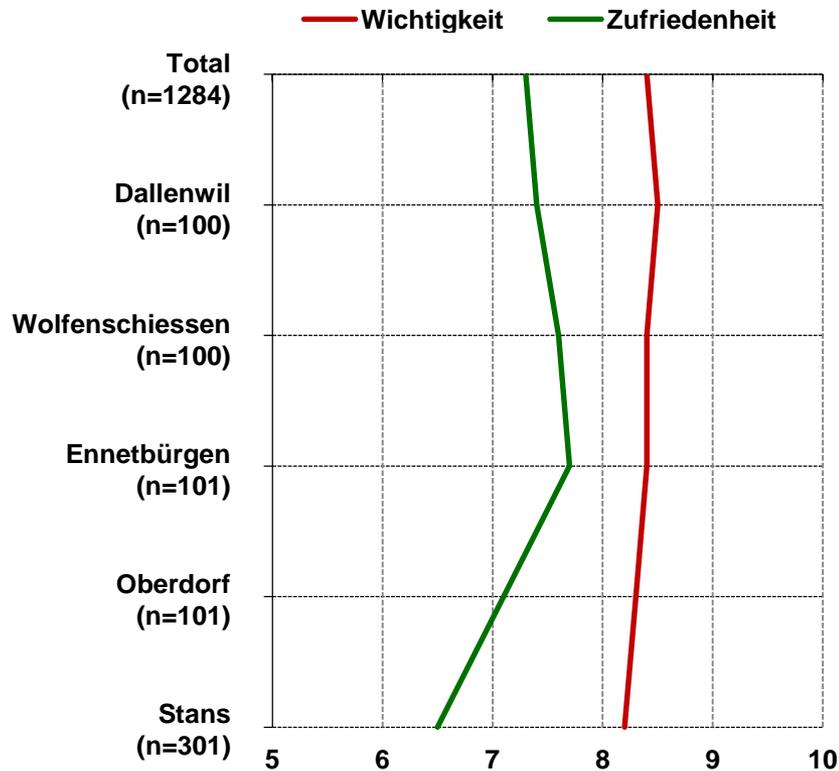
* Achtung: geringe Fallzahl -> nur indicative Werte

Strassen: Beurteilung und Wichtigkeit

Vorwärtskommen (2/2)



F80A9. Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf die Kantonsstrassen im Kanton Nidwalden, ohne die Autobahn A2.
 Beurteilung/Wichtigkeit
 - Vorwärtskommen auf den Strassen

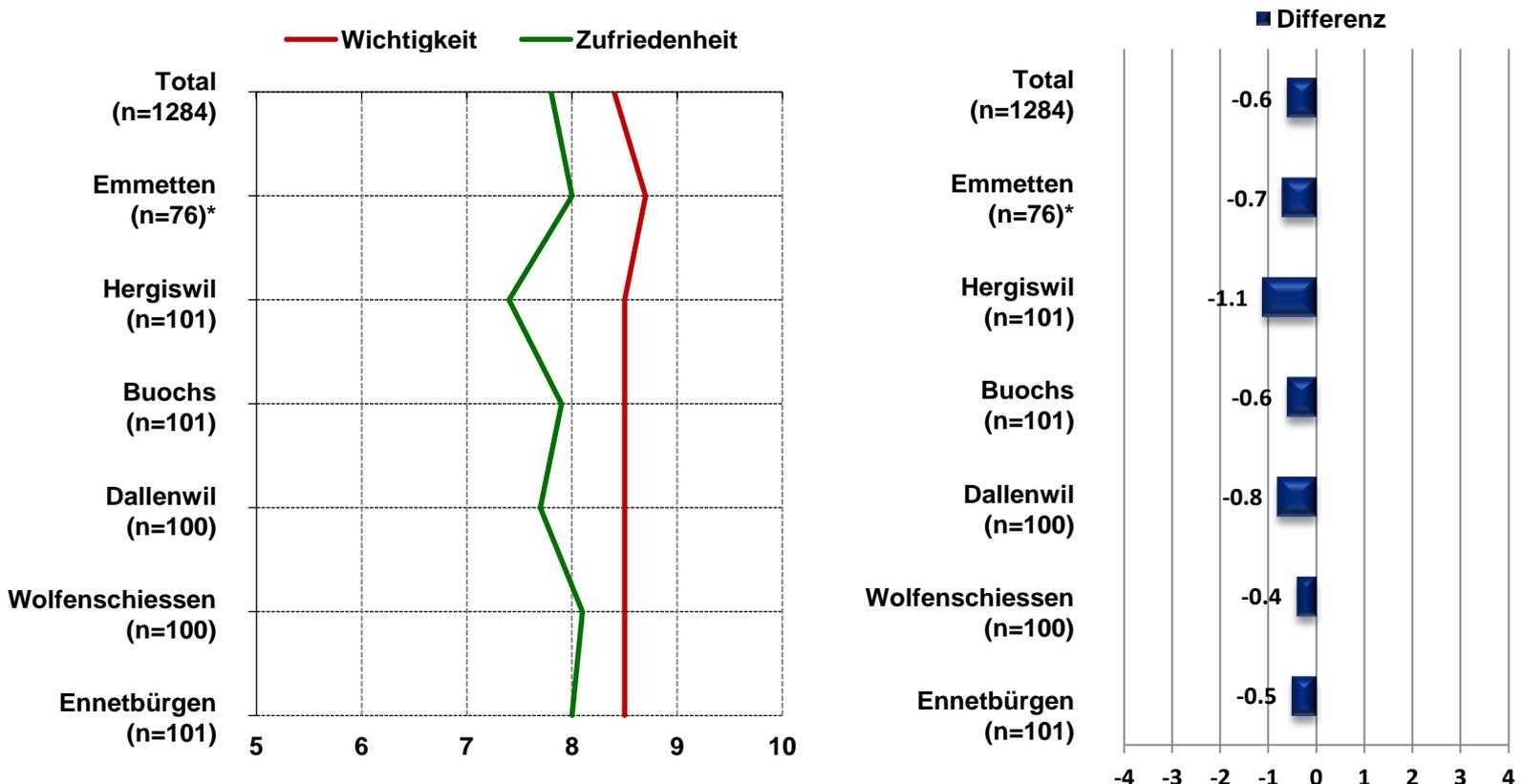


Strassen: Beurteilung und Wichtigkeit

Signalisierte Höchstgeschwindigkeit (1/2)



F80A10. Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf die Kantonsstrassen im Kanton Nidwalden, ohne die Autobahn A2.
 Beurteilung/Wichtigkeit
 - Signalisierte Höchstgeschwindigkeiten inner- und ausserorts (= Geschwindigkeitsregime)



Insgesamt wird das Geschwindigkeitsregime im Kanton NW als in Ordnung beurteilt. Einzig die Einwohner und Einwohnerinnen von Hergiswil sind damit nicht ganz zufrieden. Dies hängt vermutlich mit dem Verlauf der Hauptstrasse direkt durch's Dorf zusammen, weil diese Strasse bei Problemen auf der Autobahn A2 als Ausweichroute genutzt wird.

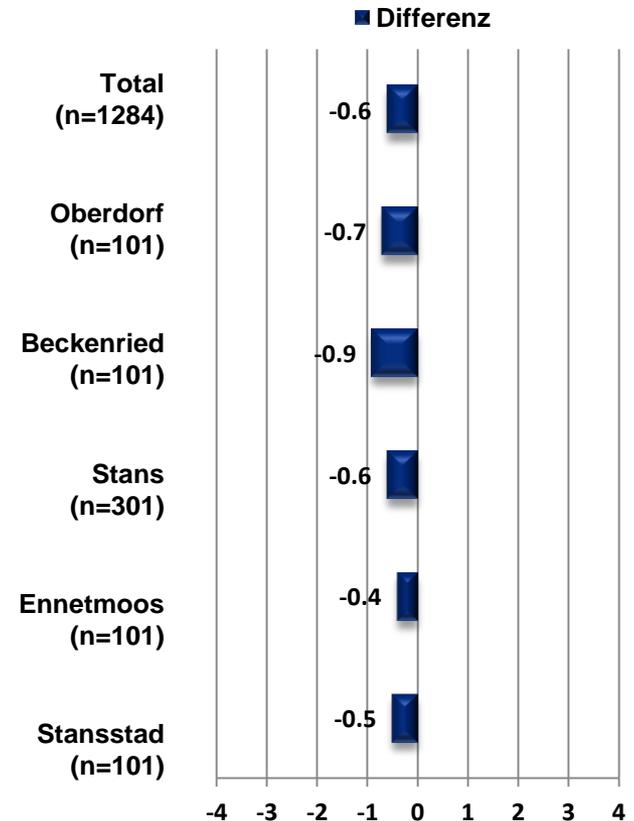
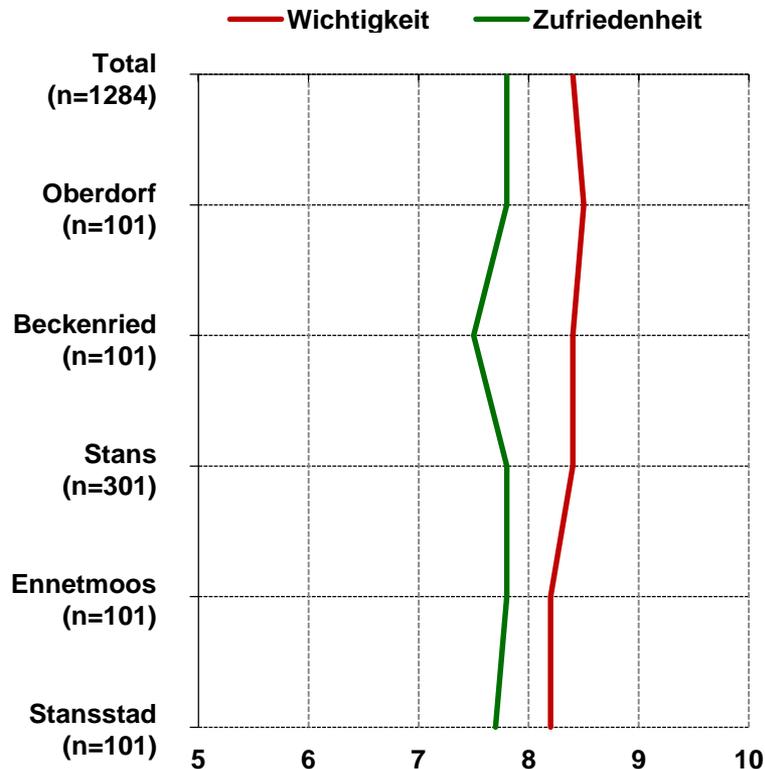
* Achtung: geringe Fallzahl -> nur indikative Werte

Strassen: Beurteilung und Wichtigkeit

Signalisierte Höchstgeschwindigkeit (2/2)



F80A10. Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf die Kantonsstrassen im Kanton Nidwalden, ohne die Autobahn A2.
 Beurteilung/Wichtigkeit
 - Signalisierte Höchstgeschwindigkeiten inner- und ausserorts (= Geschwindigkeitsregime)

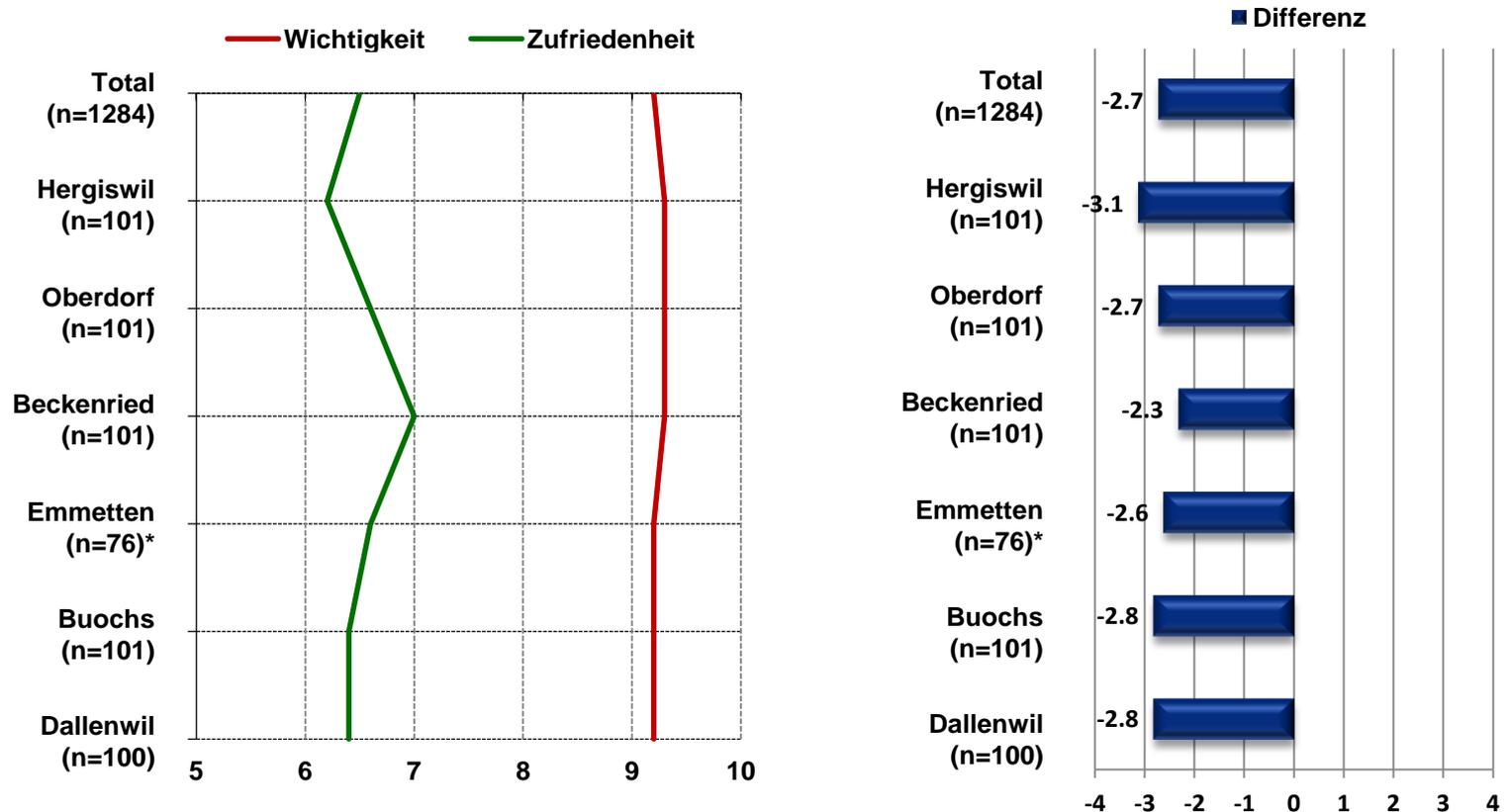


Strassen: Beurteilung und Wichtigkeit

Gegenseitige Rücksichtnahme (1/2)



F80A11. Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf die Kantonsstrassen im Kanton Nidwalden, ohne die Autobahn A2.
 Beurteilung/Wichtigkeit
 - Gegenseitige Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer auf den Strassen



Alle Einwohner und Einwohnerinnen haben den Eindruck, dass die gegenseitigen Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer besser sein sollte. Dies erachten wir als Hinweis darauf, beispielsweise mit einer Kantons-weiten Kampagne auf diese Thematik zu sensibilisieren und damit das Verhalten im Verkehrsraum zu verbessern.

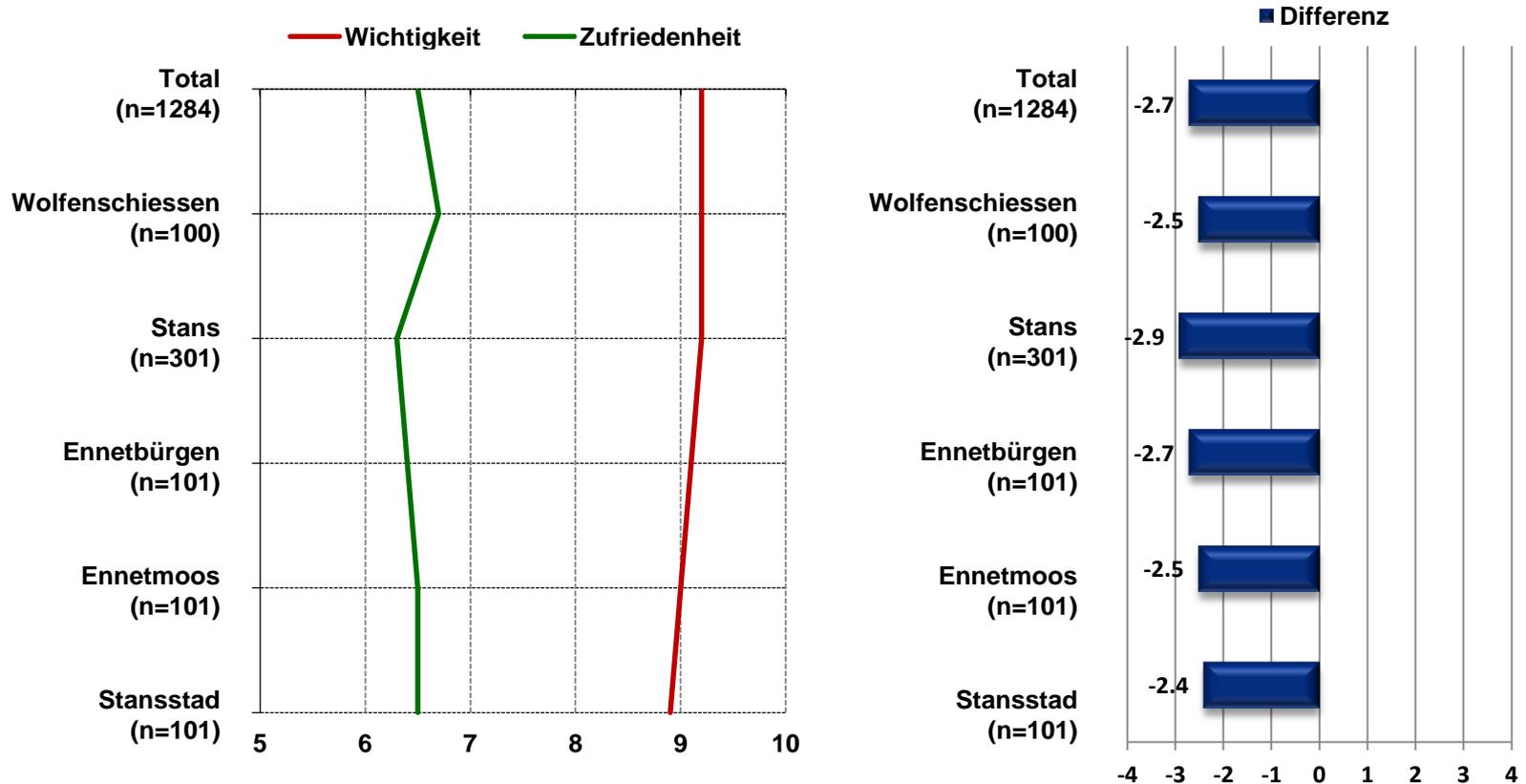
* Achtung: geringe Fallzahl -> nur indikative Werte

Strassen: Beurteilung und Wichtigkeit

Gegenseitige Rücksichtnahme (2/2)

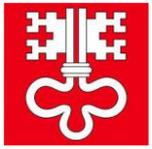


F80A11. Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf die Kantonsstrassen im Kanton Nidwalden, ohne die Autobahn A2.
 Beurteilung/Wichtigkeit
 - Gegenseitige Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer auf den Strassen

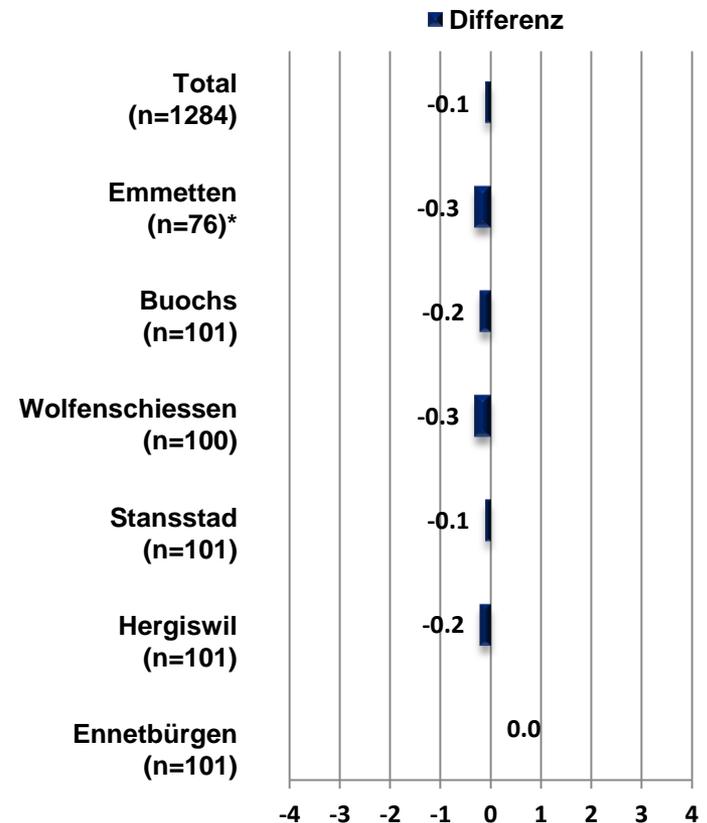
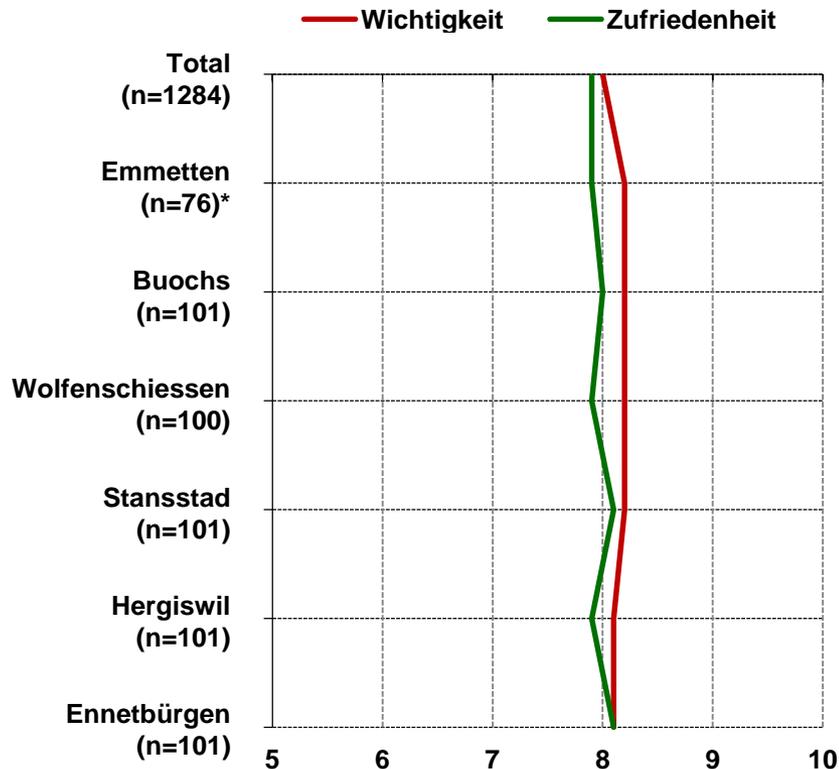


Strassen: Beurteilung und Wichtigkeit

Wartezeit bei Verkehrsampeln (1/2)



F80A12. Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf die Kantonsstrassen im Kanton Nidwalden, ohne die Autobahn A2.
 Beurteilung/Wichtigkeit
 - Wartezeit bei Verkehrsampeln



Die Wartezeit bei Verkehrsampeln ist für die Bevölkerung im Kanton NW kein Thema.

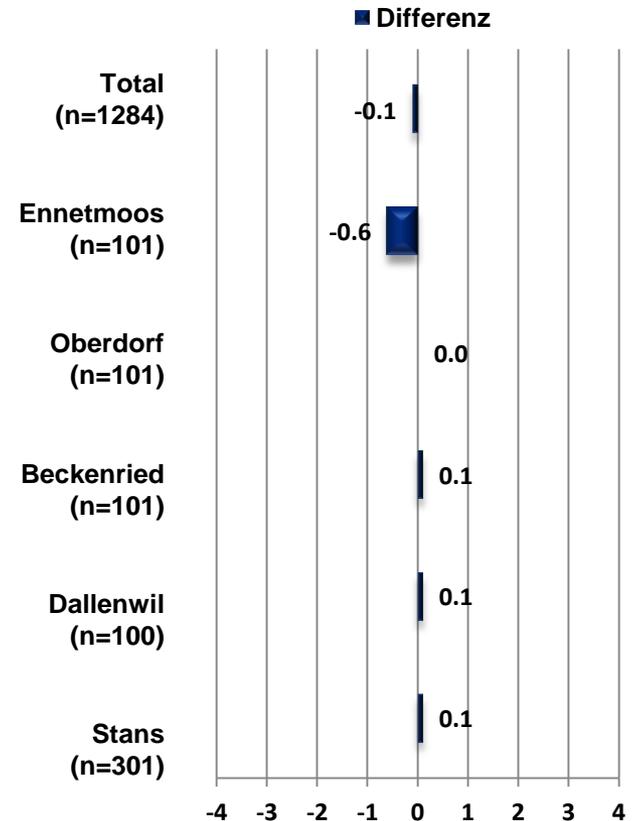
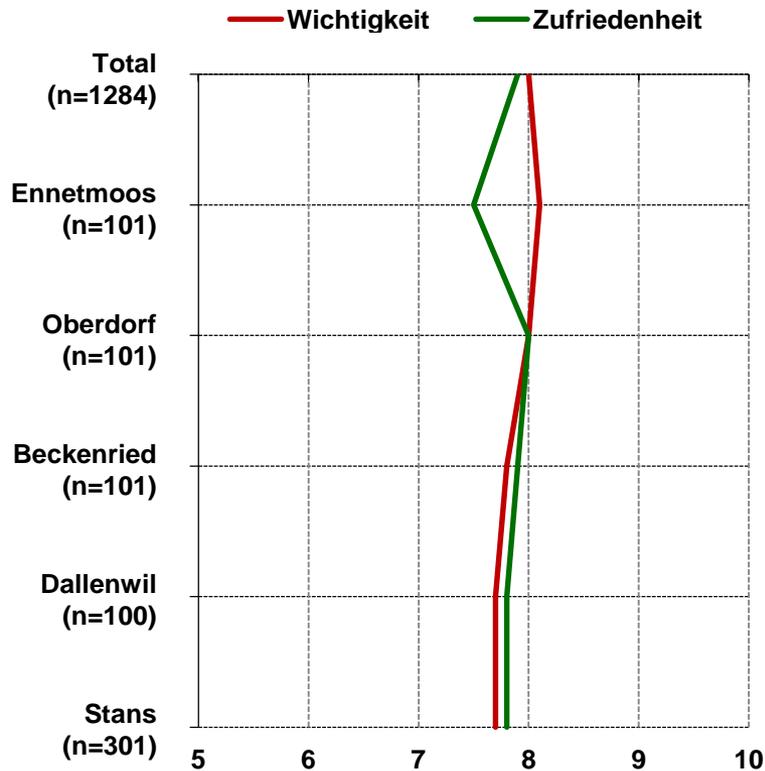
* Achtung: geringe Fallzahl -> nur indikative Werte

Strassen: Beurteilung und Wichtigkeit

Wartezeit bei Verkehrsampeln (2/2)



F80A12. Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf die Kantonsstrassen im Kanton Nidwalden, ohne die Autobahn A2.
 Beurteilung/Wichtigkeit
 - Wartezeit bei Verkehrsampeln

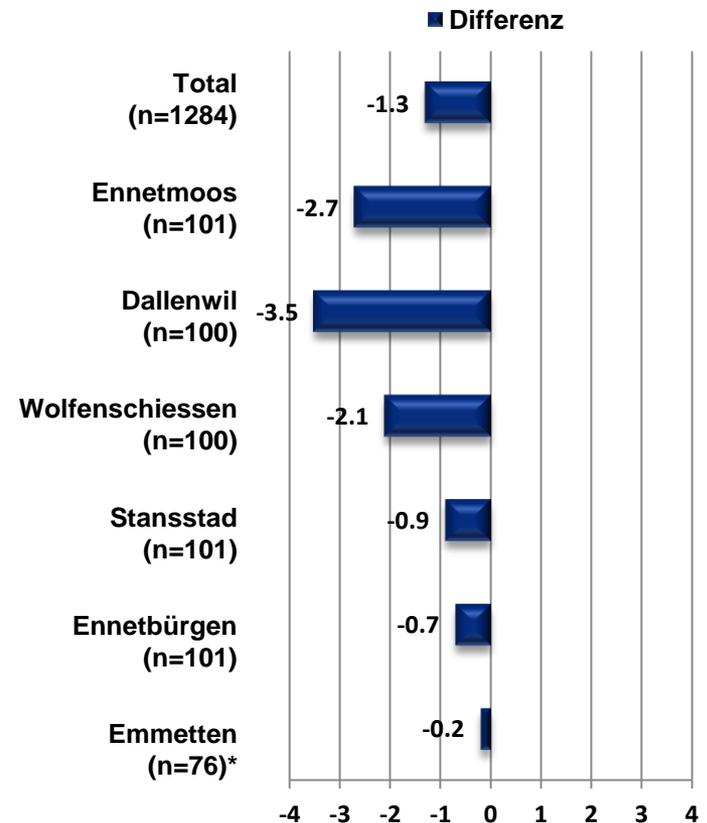
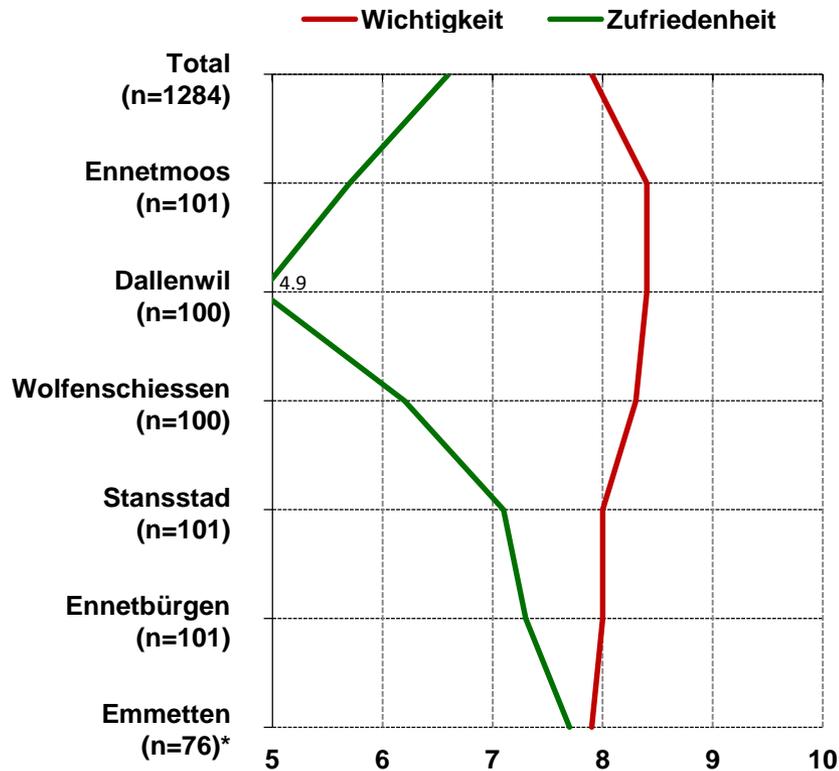


Strassen: Beurteilung und Wichtigkeit

Wartezeit bei Bahnübergängen (1/2)



F80A13. Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf die Kantonsstrassen im Kanton Nidwalden, ohne die Autobahn A2.
 Beurteilung/Wichtigkeit
 - Wartezeit bei Bahnübergängen



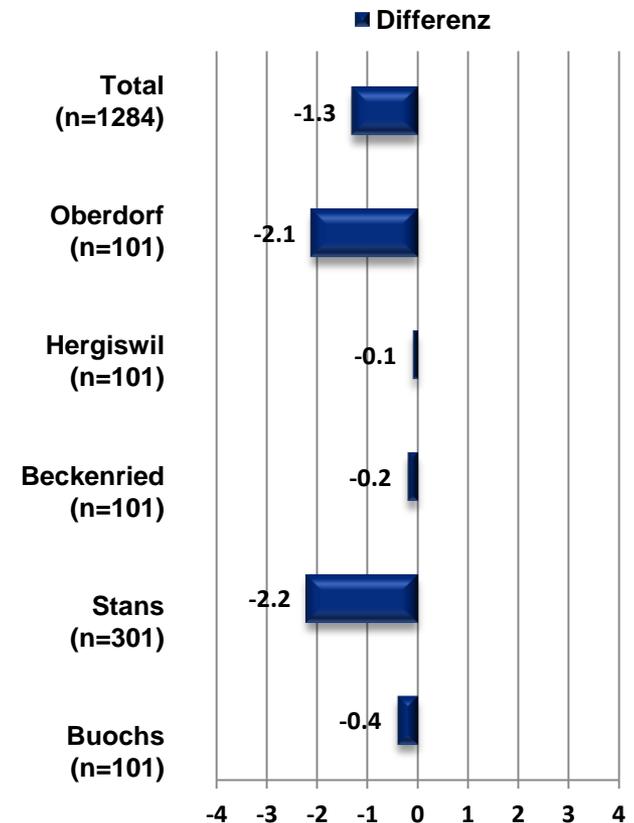
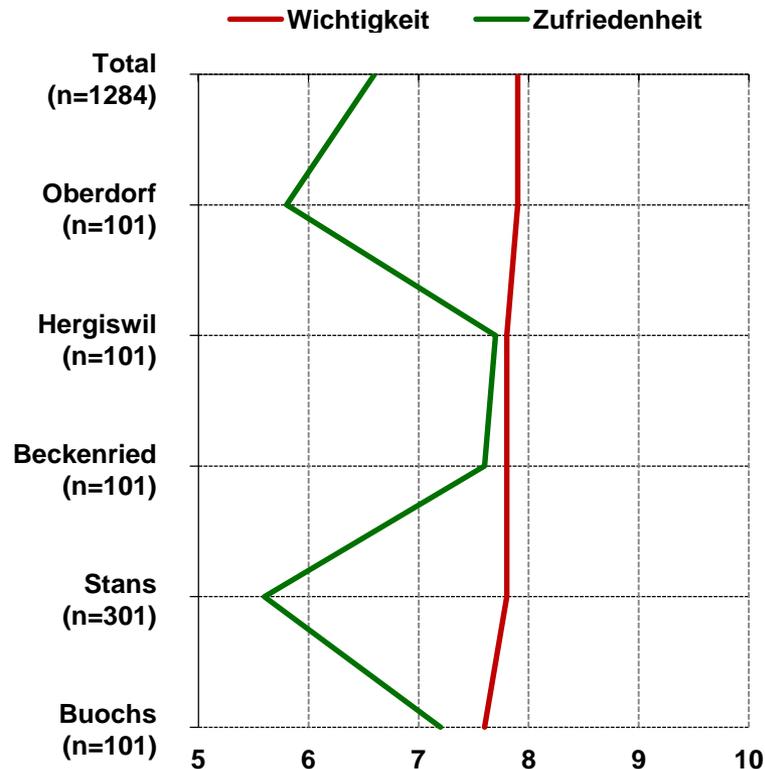
Ein Thema hingegen ist in Dallenwil, in Ennetmoos, in Stans, in Oberdorf und in Wolfenschiessen die Wartezeit an den Bahnübergängen. Für die entsprechenden Bahnübergänge sollte überprüft werden, ob allenfalls eine Reduktion der Schliessungszeiten der Schranken sicherheitstechnisch machbar wäre. Wäre dies möglich, müssten die kürzeren Schliessungszeiten auch entsprechend kommuniziert werden um den Zufriedenheitsgrad zu erhöhen.

Strassen: Beurteilung und Wichtigkeit

Wartezeit bei Bahnübergängen (2/2)



F80A13. Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf die Kantonsstrassen im Kanton Nidwalden, ohne die Autobahn A2.
 Beurteilung/Wichtigkeit
 - Wartezeit bei Bahnübergängen

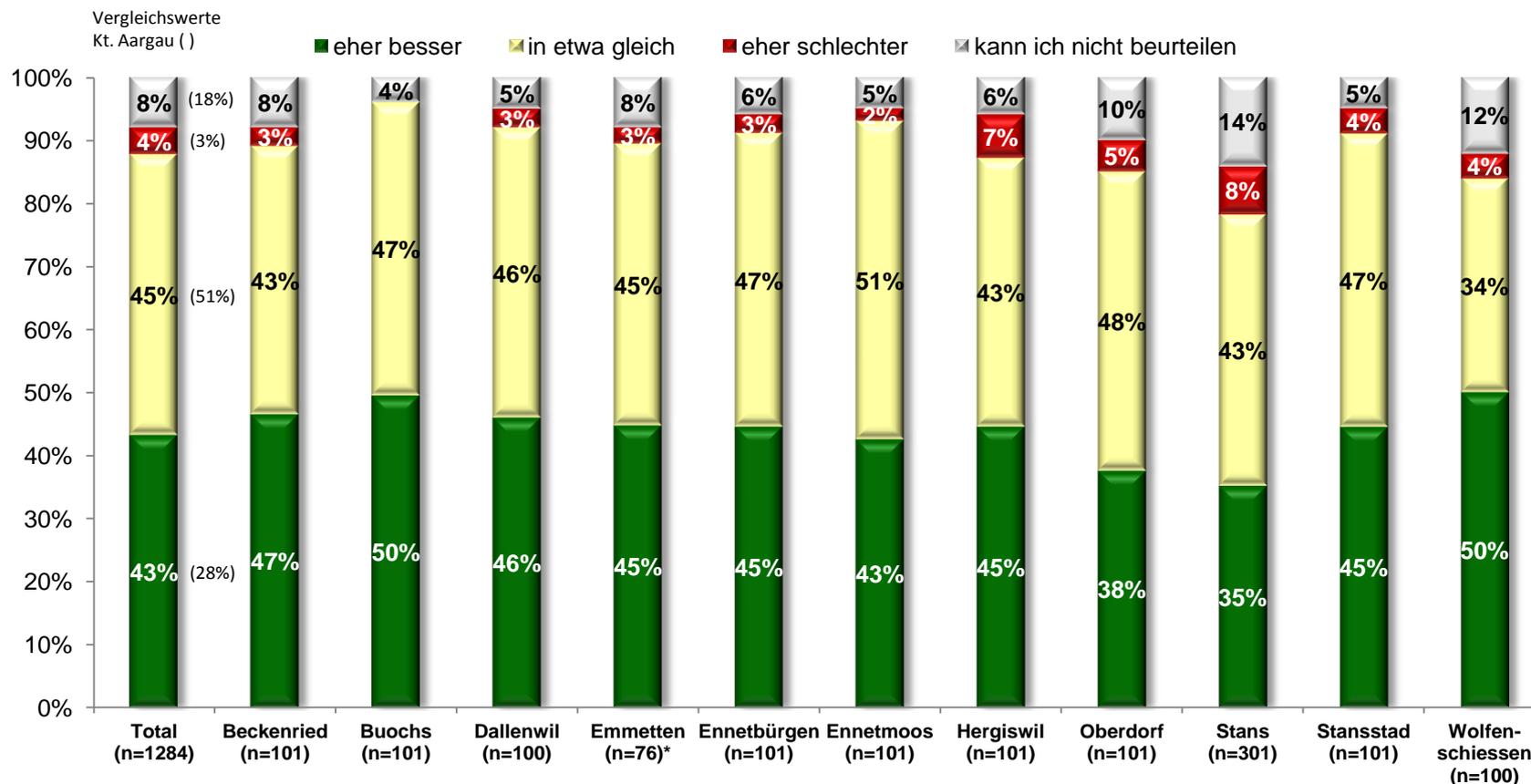


Unerwarteterweise sind es am ehesten Personen ab 66 Jahren, die sich über die Wartezeit an Bahnübergängen beeinträchtigt fühlen.

Baulicher Zustand: Strassen im Vergleich mit anderen Kantonen



F90. Wie beurteilen Sie generell den heutigen baulichen Zustand der Strassen im Kanton Nidwalden: Ist er Ihrer Meinung nach eher besser oder eher schlechter als in anderen Kantonen?



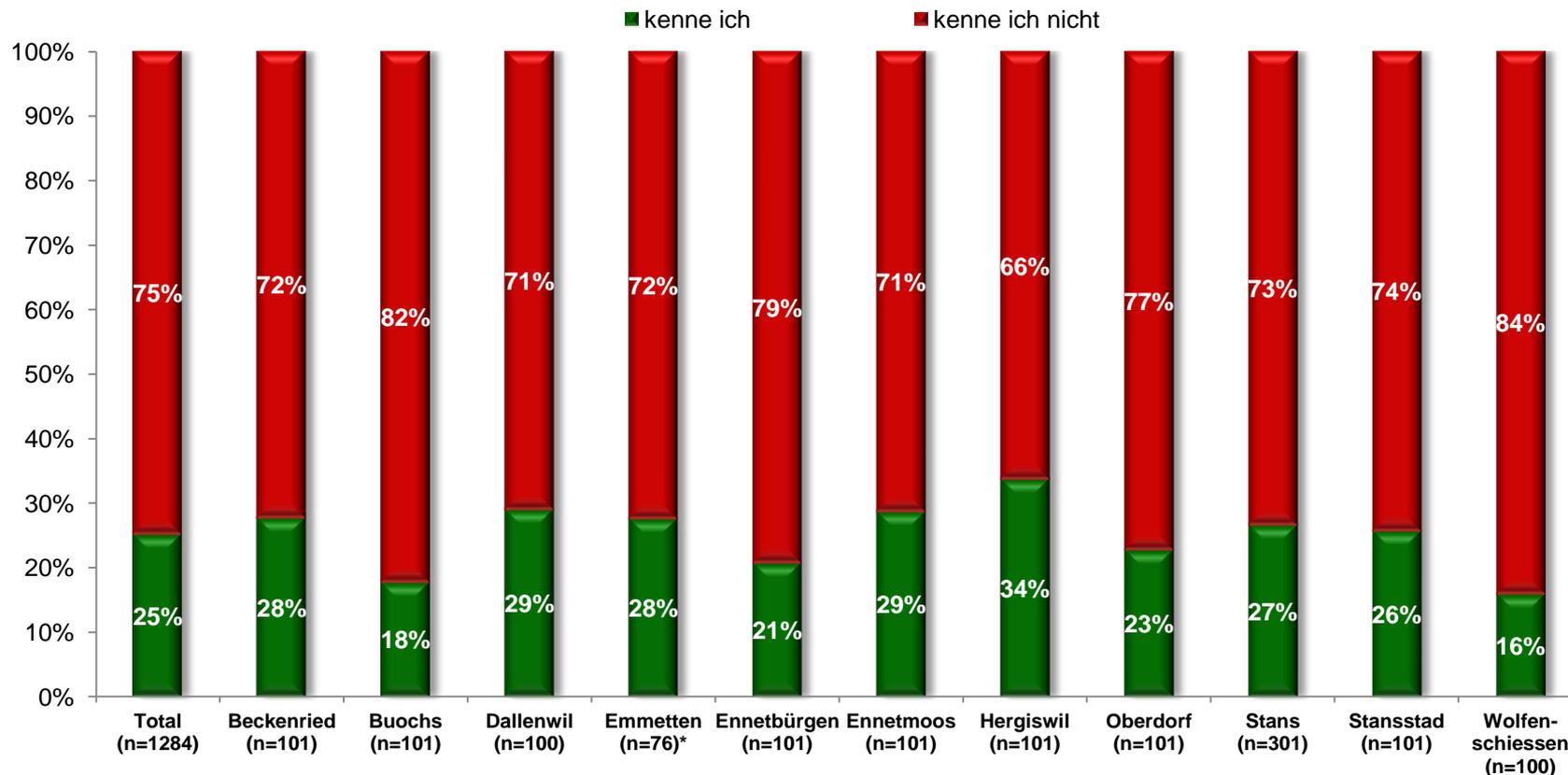
Tendenziell ist die Bevölkerung des Kantons NW der Meinung, dass der heutige bauliche Zustand der Strassen im Kanton etwas besser ist als in anderen Kantonen. Diese positive Ansicht vertreten vor allem die Personen bis 34 Jahre wesentlich ausgeprägter als die übrigen Personen.

* Achtung: geringe Fallzahl -> nur indikative Werte

Bekanntheit Webseite des Kantons



F150. Kennen Sie die Webseite des Kantons mit den Informationen zu Verkehrseinschränkungen oder ist Ihnen diese Seite nicht bekannt?



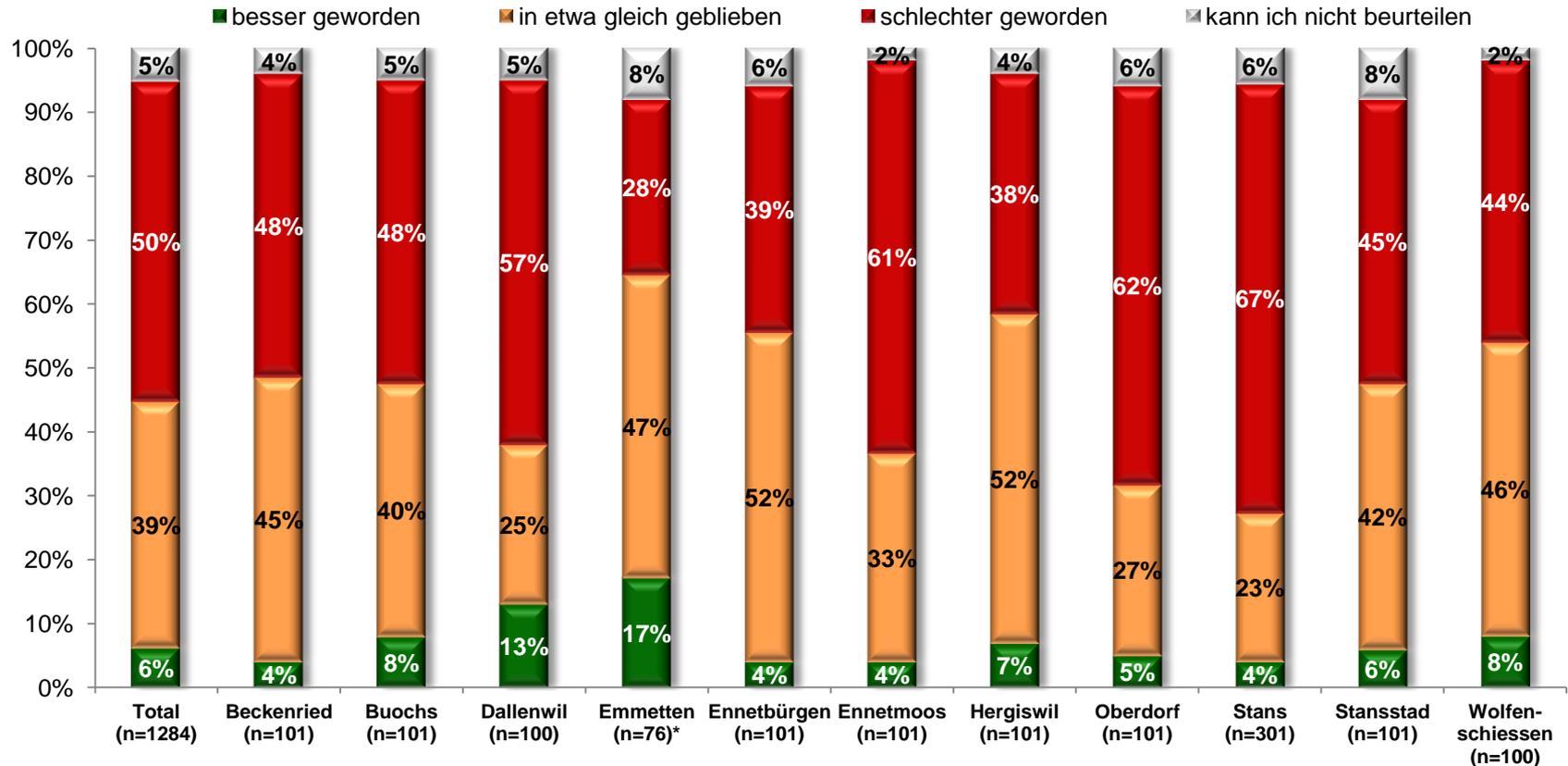
Die Webseite des Kantons NW ist nur jedem 4. Einwohner / jeder 4. Einwohnerin bekannt. Möchte der Kanton diesen Informationskanal in Zukunft intensiver nutzen, müsste in einem ersten Schritt die Bekanntheit gefördert werden. Dies liesse sich beispielsweise mit einem Wettbewerb realisieren. Im Amtsblatt könnten die Zugangsdaten zur Webseite und der Wettbewerb mitgeteilt werden.

* Achtung: geringe Fallzahl -> nur indikative Werte

Vorwärtskommen im Kanton Nidwalden: Veränderung in den letzten 5 Jahren



F170. Wie beurteilen Sie das Vorwärtskommen mit dem Auto, Motorrad oder Roller im Kanton Nidwalden im Vergleich zu vor 5 Jahren: ist das Vorwärtskommen besser geworden, in etwa gleich geblieben oder schlechter geworden?



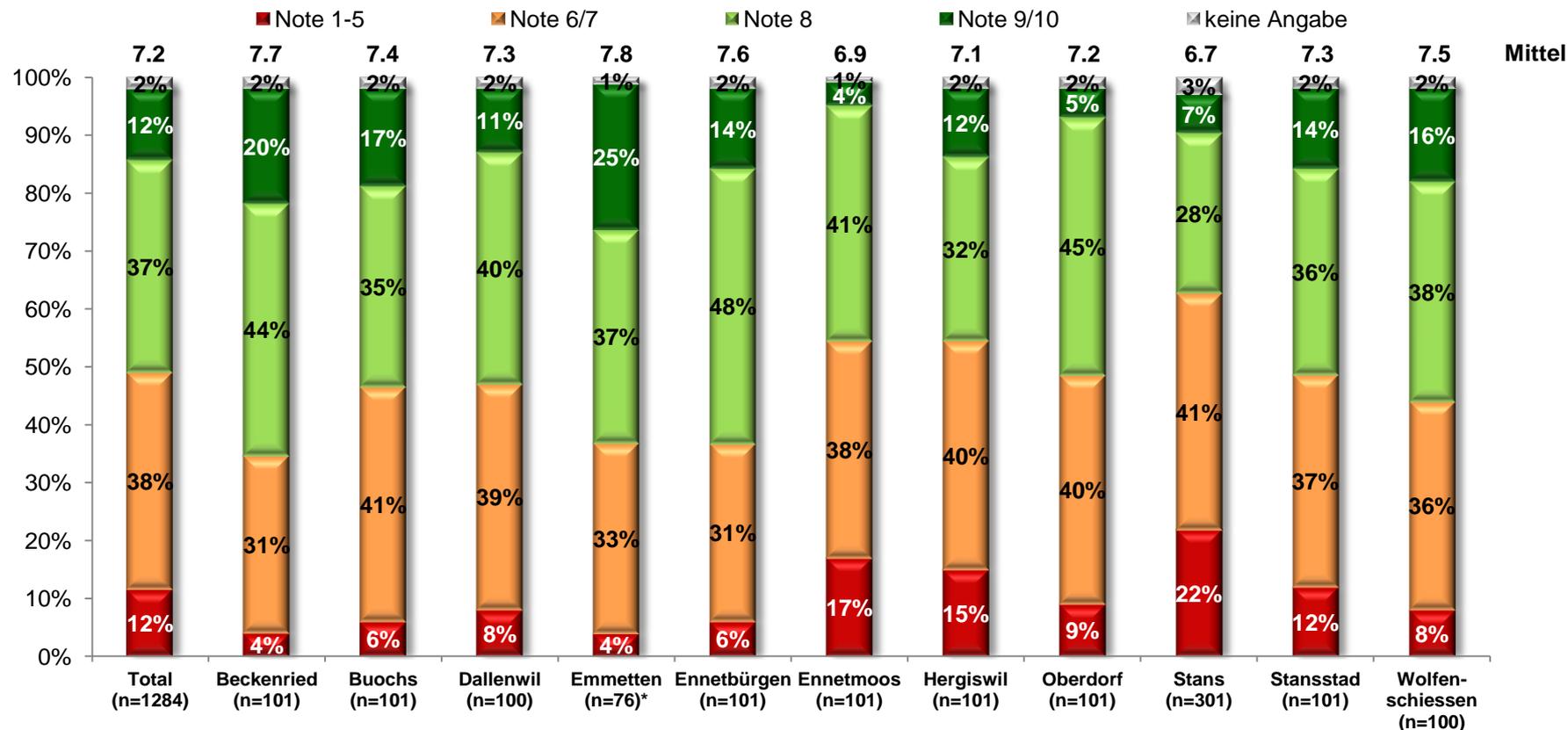
In der Tendenz hat sich das Vorwärtskommen im Kanton NW in den letzten 5 Jahren aus Sicht der Bewohner und Bewohnerinnen verschlechtert. Insbesondere in Stans, Oberdorf, Ennetmoos und Dallenwil wird diese Meinung sehr deutlich vertreten.

* Achtung: geringe Fallzahl -> nur indikative Werte

Gesamtzufriedenheit mit heutiger Verkehrssituation



F180. Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der heutigen Verkehrssituation für Autos, Töff und Roller im Kanton Nidwalden auf der 10-er Skala?



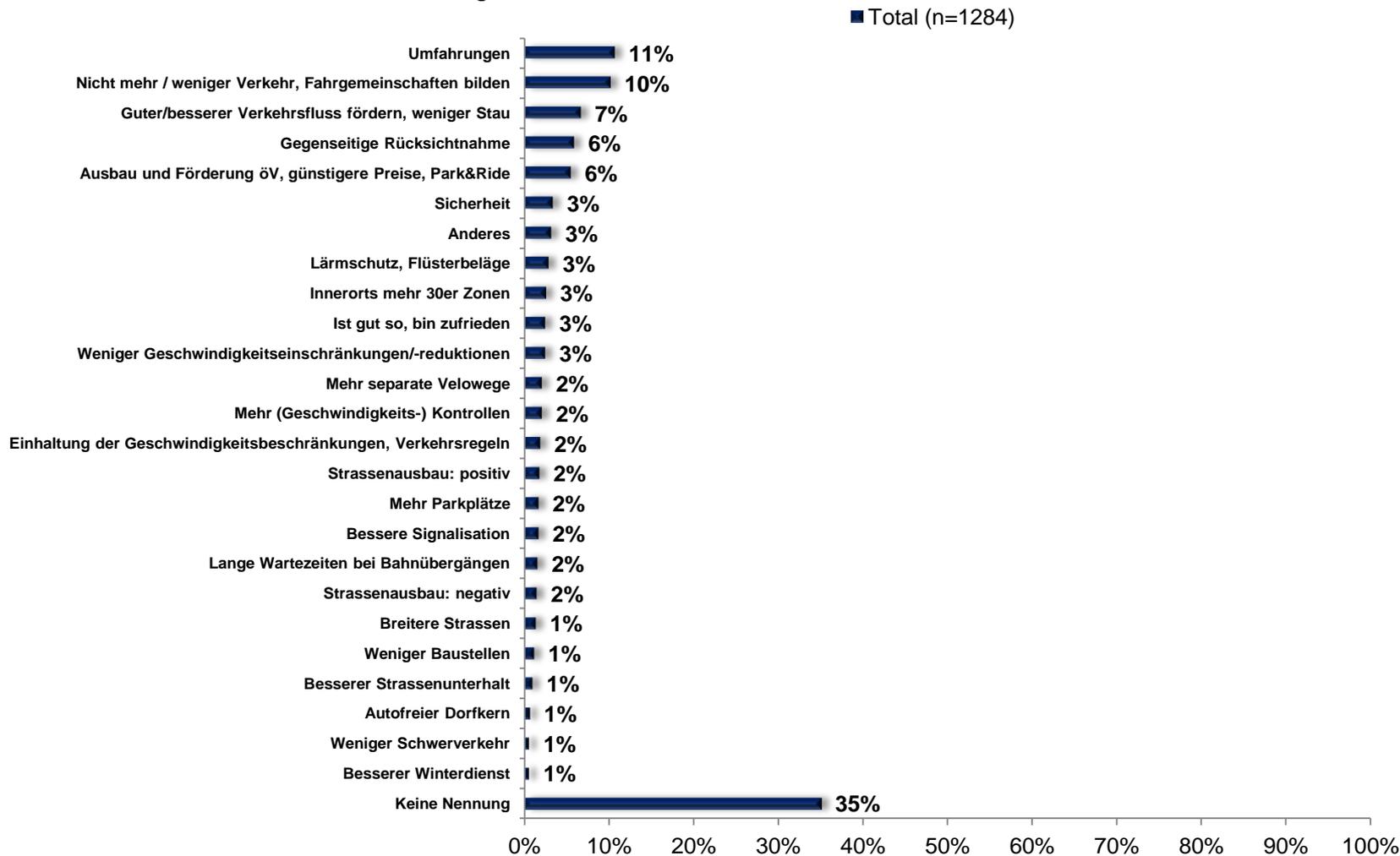
Über Alles betrachtet sind die Nidwaldner und Nidwaldnerinnen mit der heutigen Verkehrssituation mässig zufrieden. Die höchste Zufriedenheit besteht in Emmetten, gefolgt von Beckenried, Ennetbürgen und Wolfenschiessen. Die geringste Zufriedenheit zeigt sich in Stans und in Ennetmoos.

* Achtung: geringe Fallzahl -> nur indikative Werte

Optimierungsvorschläge: Auto-/Motorradverkehr im Kanton



F230. Welche Vorschläge oder Wünsche haben Sie für die Entwicklung vom Auto- und Töffverkehr im Kanton Nidwalden?
Auf was sollte in Zukunft besonders geachtet werden?





Management Summary



Management Summary

GESAMTZUFRIEDENHEIT

Die Gesamtzufriedenheit beträgt auf der 10-er Skala 7.2 und variiert in den einzelnen Gemeinden zwischen den Werten von 6.7 bis 7.8.

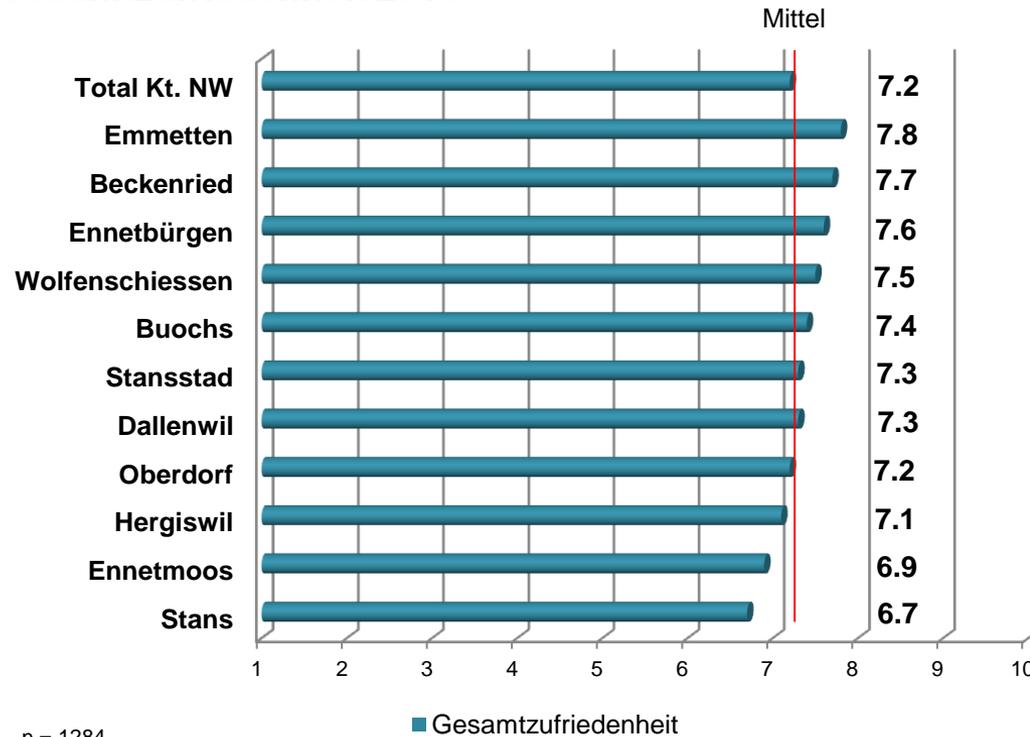
Der Wert spiegelt das subjektive Empfinden bezüglich dem motorisierten Individualverkehr der Einwohner und Einwohnerinnen in den Gemeinden des Kantons Nidwalden.

Erfahrungsgemäss bedeuten Werte unter 7, dass grössere Unzufriedenheiten vorhanden sind. Bei Werten zwischen 7 und 8 ist man zwar mit dem MIV in vielen Punkten zufrieden, es gibt aber diversen Optimierungsbedarf. Bei Werten über 8 wäre man grösstenteils mit dem MIV zufrieden; aber auch hier könnte punktuell noch Optimierungsbedarf bestehen.

Betrachtet man den Ergebnislevel für die Gemeinden, zeigt sich deutlich, dass grundsätzlich im ganzen Kanton noch Optimierungen gewünscht werden.

Relativ betrachtet besteht vor allem in den Gemeinden Hergiswil, Ennetmoos und Stans ein Bedürfnis nach Verbesserungen, da sich diese Gemeinden unter dem kantonalen Mittel bewegen.

Gesamtzufriedenheit 2015





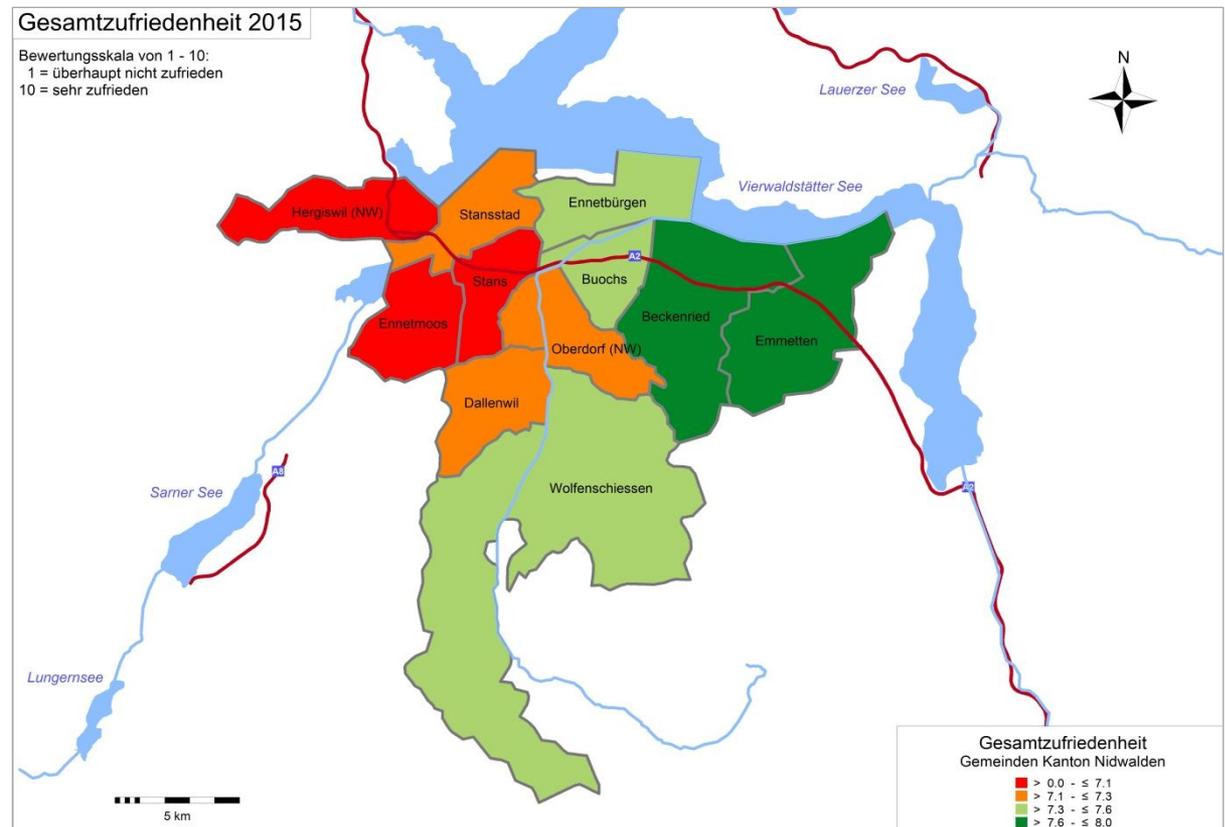
Management Summary

GESAMTZUFRIEDENHEIT (ff)

Werden die Werte für die Gesamtzufriedenheit in 4 Kategorien aufgeteilt, ist zu erkennen, dass in den Gemeinden Beckenried und Emmetten die Gesamtzufriedenheit mit dem MIV am höchsten ist. Auch über dem kantonalen Mittel ist die Gesamtzufriedenheit in den Gemeinden Buochs, Ennetbürgen und Wolfenschiessen.

Im Bereich des kantonalen Mittels bewegt sich die Gesamtzufriedenheit in den Gemeinden Dallenwil, Oberdorf und Stansstad.

Unter dem kantonalen Mittel liegt die Gesamtzufriedenheit in den Gemeinden Hergiswil, Ennetmoos und Stans.





Management Summary

GESAMTZUFRIEDENHEITS-INDEX (= CSI = Customer Satisfaction Index)

Der auf den vorangehenden Folien aufgeführte Gesamtzufriedenheitswert gibt die durchschnittliche Zufriedenheit wider. Der Wert gibt aber keine Auskunft zur Antwortverteilung. Die Antwortverteilung wird hingegen bei der Berechnung des CSI berücksichtigt. Dabei werden die **Anteile derjenigen Personen, welche bei der Gesamtzufriedenheit die Noten 9 oder 10 vergeben haben** (= Promotoren = sehr zufrieden) **den Personen gegenüber-gestellt, welche eine Note zwischen 1 und 6 vergeben haben** (= Detraktoren = unzufrieden).

Bei der Berechnung des CSI nicht berücksichtigt werden die Personen, welche die Noten 7 oder 8 vergeben haben. Bei diesen 'indifferenten' Personen geht man davon aus, dass sie mit den beurteilten Elementen mehr oder minder zufrieden sind, wenn auch gewisse Vorbehalte nicht auszuschliessen sind.

Das Resultat von Promotoren minus Detraktoren kann zwischen minus 100 und plus 100 liegen. Minus 100 würde bedeuten, dass alle Antwortenden eine Note zwischen 1 und 6 vergeben haben, dass also eine **sehr grosse Unzufriedenheit** vorhanden ist. Umgekehrt würde **plus 100** bedeuten, dass **eine äussert hohe Zufriedenheit** vorhanden ist.

Erfahrungsgemäss bedeuten Werte über +10, dass die Mehrheit zufrieden ist. Werte zwischen -+ 10 weisen auf eine grundsätzliche Zufriedenheit hin, jedoch sind gewisse Optimierungswünsche vorhanden sind. Und bei Werten unter -10 sollten die vorhandenen Unzufriedenheiten in nächster Zeit bereinigt werden.

Der CSI unterstreicht, dass prioritär Verbesserungen in den Gemeinden Stans und Ennetmoos realisiert werden sollten. Auch in naher Zukunft sollten Verbesserungen in den Gemeinden Dallenwil, Hergiswil, Oberdorf und Stansstad vorgenommen werden. Weniger dringenden Handlungsbedarf besteht in den übrigen Gemeinden.

Gebiet	CSI
Total (ganzer Kanton)	-10.9
Emmetten	+14.6
Beckenried	+8.1
Wolfenschiessen	+2.0
Ennetbürgen	+/-0.0
Buochs	-5.0
Stansstad	-11.2
Hergiswil	-12.1
Dallenwil	-12.3
Oberdorf	-16.1
Ennetmoos	-25.0
Stans	-29.5

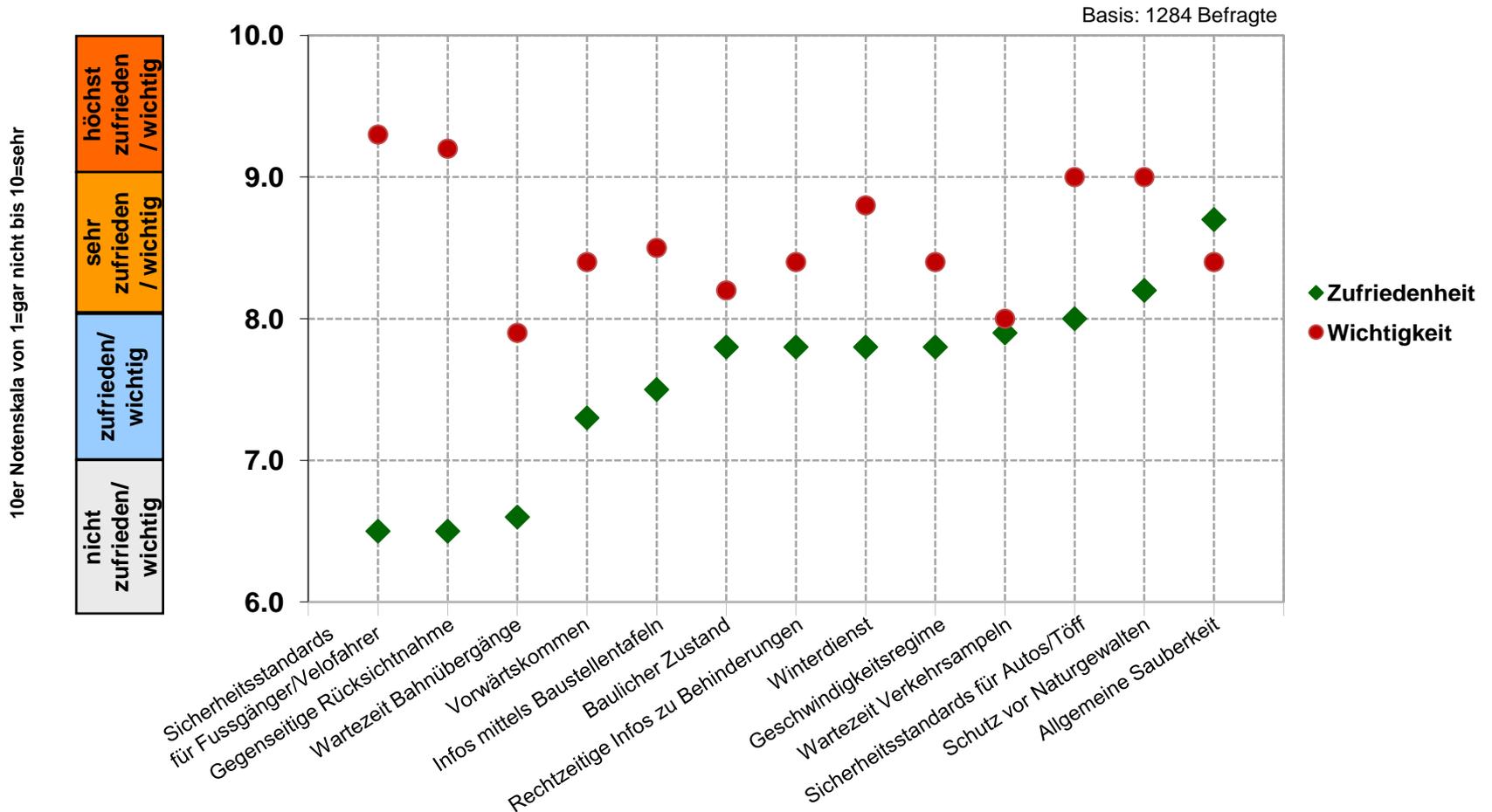


Management Summary

Zufriedenheit und Wichtigkeit diverser Aspekte

Auf Kantonsebene betrachtet, zeigen sich bei den abgefragten Punkten die nachfolgend aufgeführten Zufriedenheiten und Wichtigkeiten.

Hinweis: sortiert nach Zufriedenheit





Management Summary

Zufriedenheiten, Wichtigkeiten

Über den ganzen Kanton betrachtet sind die Einwohner und Einwohnerinnen mit der allgemeinen Sauberkeit der Strassen und dem Schutz vor Naturgewalten am meisten zufrieden. Andererseits sind die Leute mit den Sicherheitsstandards für Fussgänger/Velofahrer, der gegenseitigen Rücksichtnahme und der Wartezeit an den Bahnübergängen am wenigsten zufrieden.

Die Sicherheitsstandards für Fussgänger/Velofahrer und die gegenseitige Rücksichtnahme sind den Leuten andererseits sehr wichtig.

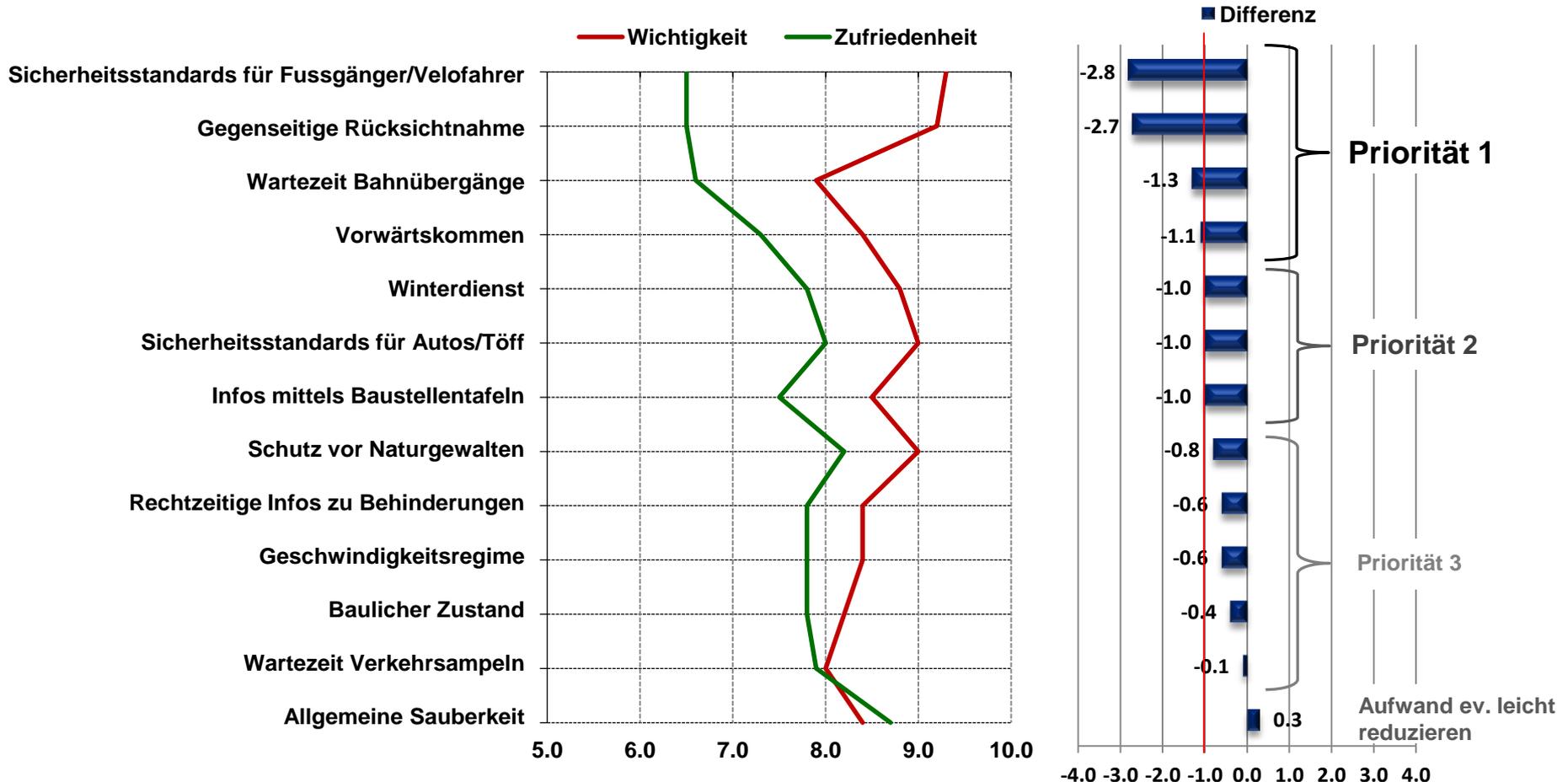
Um zu erkennen, welche Aspekte prioritär angegangen werden sollten, liefert die Differenz zwischen Wichtigkeit und Zufriedenheit die entsprechende Information. Auf den folgenden Folien sind die Ergebnisse für das Total des Kantons dargestellt.



Management Summary

Wichtigkeit/Beurteilung und Prioritäten für Optimierungen: Kantonebene

Werden Beurteilung und Wichtigkeit einander gegenübergestellt, lassen sich aus der Differenz die Prioritäten für Optimierungen ersehen. Dabei wird berücksichtigt, dass erfahrungsgemäss die Wichtigkeit rund einen Skalenpunkt höher bewertet wird (auf der 10-er Skala) als die Zufriedenheit.

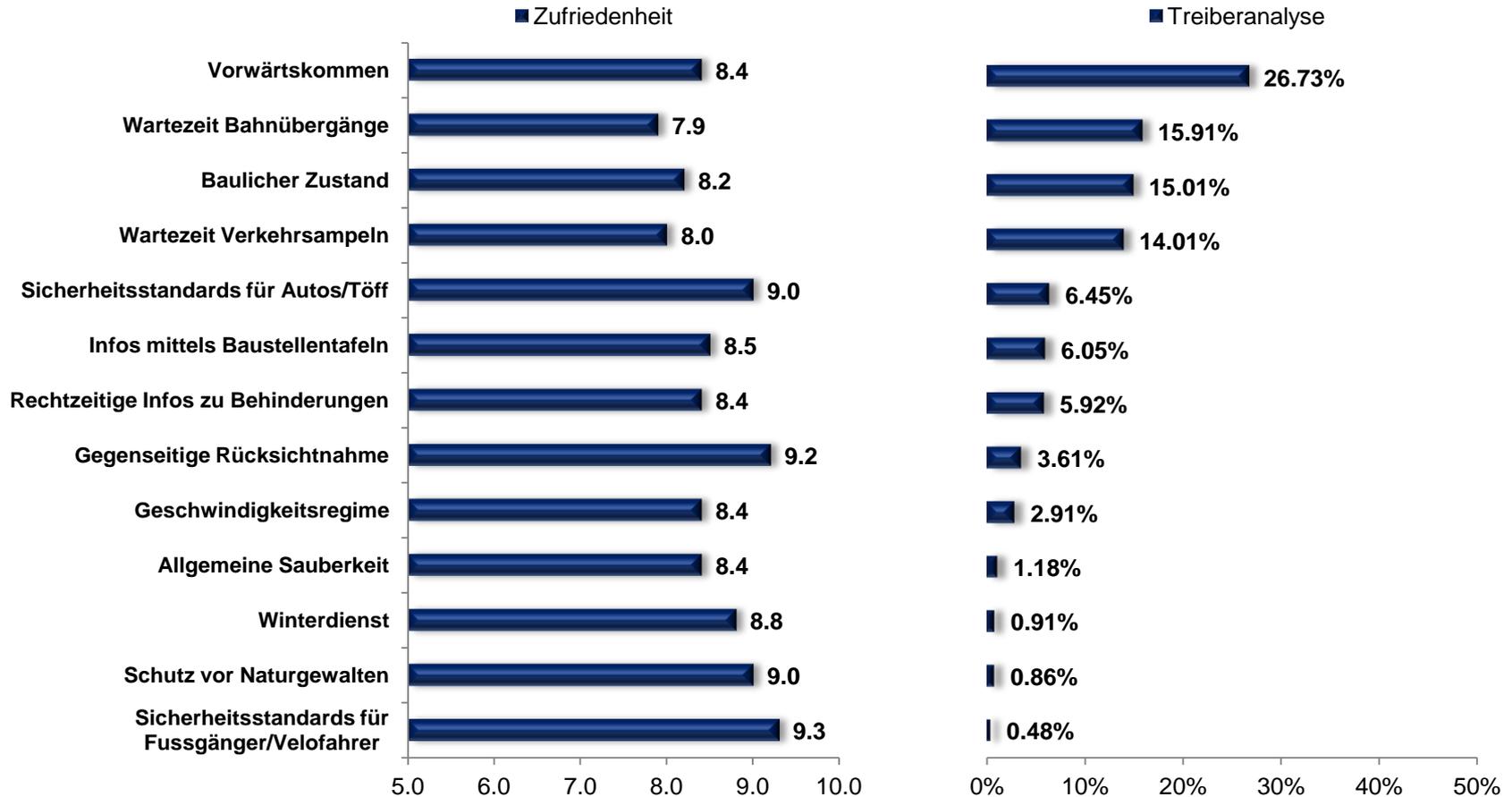




Management Summary

Einfluss von Teilzufriedenheiten auf die Gesamtzufriedenheit

In welchem Mass sich Optimierungen bei den einzelnen Punkten auf die Gesamtzufriedenheit auswirken, kann mit der sogenannten Treiber-analyse eruiert werden. Diese zeigt, dass die Gesamtzufriedenheit am stärksten durch ein (zügiges) Vorwärtskommen beeinflusst wird. Das Vorwärtskommen wiederum wird unter anderem durch die Wartezeit vor Bahnschranken und vor Verkehrsampeln beeinflusst. Im Weiteren ist es wichtig, dass das Tiefbauamt dafür besorgt ist – wie es bis anhin auch getan wird –, dass der bauliche Zustand der Strassen immer gut ist.





Management Summary

Verkehrsmittelnutzung

Gemäss Angabe der befragten Personen ab 18 Jahren wird das Auto als Selbst- oder Mitfahrer am häufigsten benutzt. Häufigste Fahrzwecke sind die Fahrten zur Arbeit und für Einkäufe. Alle übrigen Verkehrsmittel – Velo/E-Bike, Mofa, Motorrad/Roller als auch der OeV – werden wesentlich weniger intensiv genutzt als das Auto.

Baulicher Zustand der Strassen im Vergleich zu anderen Kantonen

Vergleichen die Einwohner und Einwohnerinnen des Kantons Nidwalden den baulichen Zustand der Gemeinde- und Kantonsstrassen mit denjenigen anderer Kantone, herrscht tendenziell die Ansicht vor, dass die eigenen Strassen etwas besser sind als in den anderen Kantonen.

Strassenunterhalt

Die Mehrheit der befragten Personen ist der Meinung, dass der Unterhalt der Strassen (Winterdienst, Grünpflege, Strassenreinigung) angemessen ist. Tendenziell wird der Unterhalt sogar etwas zu perfektionistisch betrieben. Das Tiefbauamt könnte also in Erwägung ziehen, gewisse Arbeiten weniger intensiv zu erledigen (z.B. extensivere Schneeräumung und Reinigung auf Nebenstrassen, geringerer Einsatz von Salz, etwas weniger Perfektionismus bei Randsteinen und Verkehrsinseln).

Verständnis für Strassenbaustellen

Die Mehrheit der Leute bringt Verständnis für Strassenbaustellen auf. Nur ein kleiner Prozentsatz kann oder will kaum Verständnis aufbringen. Für diese wenigen Personen scheint es nicht wie für die grosse Mehrheit notwendig zu sein, die Qualität des Strassennetzes fortwährend auf einem guten Niveau à jour zu halten.

Das Verständnis für Strassenbaustellen wird sicher auch durch Informationen vor Ort und in den Medien beeinflusst. Aus Sicht der Einwohner und Einwohnerinnen ist dieser Informationsfluss in den letzten 2-3 Jahren besser geworden. Auch attestieren die Leute dem Kanton, dass mehrheitlich auf kurze Behinderungszeiten bei Strassenbauarbeiten geachtet wird.



Management Summary

Bekanntheit Webseite

Als Informationskanal zu Verkehrseinschränkungen nutzt der Kanton auch seine Webseite. Offensichtlich ist diese Seite der grossen Mehrheit nicht bekannt. Soll die Webseite mehr beachtet werden, müsste der Kanton mittels Aktivitäten (z.B. Wettbewerb auf der Webseite verbunden mit z.B. entsprechender Kommunikation im Amtsblatt) den Bekanntheitsgrad gezielt steigern. Auch zu überlegen ist, Informationen zum Verkehrsgeschehen via einer App direkt auf Smartphones und Tablets anzubieten.

Belästigung durch Strassenlärm

Vier von fünf Einwohnern und Einwohnerinnen fühlen sich durch Strassenlärm gar nicht oder nicht so stark belästigt. Am ruhigsten beurteilen die Dallenwiler ihre Wohnumgebung. Am ehesten durch Strassenlärm belästigt fühlt man sich in Hergiswil und Wolfenschiessen.

Vorwärtskommen im Kanton

Das Vorwärtskommen mit dem Auto, Motorrad oder Roller im Kanton Nidwalden, hat sich in den letzten 5 Jahren tendenziell verschlechtert. Insbesondere trifft dies nach Meinung der Einwohner und Einwohnerinnen von Stans, Oberdorf, Ennetmoos und Dallenwil zu.

Erfahrungen mit A2

Rund die Hälfte der Personen hat mit der Autobahn A2 positive bzw. negative Erfahrungen gemacht. Positiv werden vor allem die schnelle Verbindung (nach Luzern oder ins Tessin), der Lärmschutz oder die vielen Auf- und Abfahrten erwähnt. Negativ werden der Baulärm, die Baustellen, das unterschiedliche Geschwindigkeitsregime oder die Staus (im Feierabendverkehr) genannt.



Der Kanton Nidwalden stellt für den motorisierten Individualverkehr ein weitestgehend gut ausgebautes Verkehrsnetz zur Verfügung.

Die Verflechtung von Autos, Motorrädern/Rollern, Fahrrädern und Fussgänger stellt hohe Ansprüche an die Verkehrsinfrastruktur und –führung. Je nach jeweiligem Fortbewegungsmittel ändert die Wahrnehmung der Infrastruktur. Ein Autofahrer beispielsweise möchte so rasch wie möglich vorwärtskommen, also werden Bahnübergänge, Verkehrsampeln oder Fussgängerstreifen als einschränkend empfunden. Ist die gleiche Person jedoch als Fussgänger unterwegs, weiss er die Sicherheit eines Fussgängerstreifens oder als Velofahrer den Veloweg zu schätzen. Es interessiert in diesem Moment nicht, dass dies gleichzeitig eine Einschränkung der Autofahrer bedeuten kann.

Die Infrastruktur für den motorisierten Individualverkehr muss dann noch mit den Ansprüchen des öffentlichen Verkehrs und auch mit dem Schwerverkehr in Einklang gebracht werden. Dies stellt eine sehr grosse Herausforderung dar. Diese unterschiedlichen Bedürfnisse dürften jedem Verkehrsteilnehmer mehr oder minder bewusst sein. Weil aber die jeweilige Sichtweise die Beurteilung beeinflusst und viele Einwohner und Einwohnerinnen häufig mit dem Auto unterwegs sind, resultiert insgesamt eine Gesamtzufriedenheit für den motorisierten Individualverkehr von 7.2 auf der 10-er Skala oder 72 Punkte auf der 100-er Skala.

Mit diesem Ergebnis bringt die Bevölkerung zum Ausdruck, dass man zwar grundsätzlich mit der heutigen Situation zufrieden ist, dass aber weiterhin Optimierungen erwartet werden. Dies bedeutet für das Tiefbauamt, den Verkehrsfluss und die Verkehrsführung fortwährend im Auge zu behalten und punktuell Optimierungen zu realisieren. Bei den Optimierungsmaßnahmen muss das Tiefbauamt immer auch abwägen, in welchem Mass eine gegenseitige Beeinflussung der Verkehrsteilnehmer einhergeht und abwägen, ob durch die Massnahme andere Verkehrsteilnehmer nicht übermässig beeinträchtigt werden.

Hinweise, wo und in welcher Weise Optimierungen erwartet werden, liefert die Übersichtstabelle auf der folgenden Seite. Die Prioritäten sind von Gemeinde zu Gemeinde verschieden, bedingt durch die Lage im Kanton und der Topografie.

Wichtig scheint uns insbesondere, dass das Tiefbauamt die Bevölkerung regelmässig über seine Tätigkeiten informiert. Es geht dabei aber nicht nur darum mitzuteilen, was gemacht wird, sondern was damit erreicht werden kann. Wie im Kanton Aargau entspricht es auch im Kanton Nidwalden einem breiten Bedürfnis der Bevölkerung informiert zu sein. Dies macht das Tiefbau bereits heute, kann den Informationsgehalt aber vermutlich noch etwas steigern. Der Vorteil der aktiven Kommunikation liegt vor allem auch darin, dass sich die Bevölkerung ernst genommen fühlt und dank dem 'Wissen' vermehrt Verständnis für Bauarbeiten, neue Verkehrsführungen etc aufbringt.

Fazit



Übersichtstabelle für den ganzen Kanton und die einzelnen Gemeinden mit den jeweiligen Prioritäten für Optimierungen .

Aspekte	Einfluss auf Gesamtzufriedenheit mit dem Individualverkehr	Priorität ganzer Kanton	Priorität nach Gemeinde											Massnahmen / Bemerkungen	Zuständigkeit
			Beckenried	Buochs	Dallenwil	Emmetten	Ennetbürgen	Ennetmoos	Hergiswil	Oberdorf	Stans	Stansstad	Wolfenschiessen		
Sicherheitsstandards für Fussgänger/Velofahrer	gering	1	1	1	3	1	2	3	2	1	1	2	2	Ausbau Radstreifen, Radwege, Trottoirs	
Gegenseitige Rücksichtnahme	gering	2	2	2	2	2	1	2	1	2	2	1	1	Kommunikation: Sensibilisierungskampagne	
Wartezeit Bahnübergänge	hoch	3	10	10	1	12	8	1	12	3	3	7	3	Vorlaufzeit für Schliessung aus bahntechnischer Sicht gegeben. Strassenunter- oder -überführungen könnten Wartezeit eliminieren.	
Vorwärtskommen	sehr hoch	4	7	7	5	7	7	4	5	4	4	4	6	Verkehrsfluss beobachten. Mobilität wird eher noch zunehmen	
Winterdienst	sehr gering	5	4	5	4	6	3	5	6	5	6	8	4	Aktuellen Aufwand beibehalten, nicht erhöhen	
Sicherheitsstandards für Autos/Töff	mittel	6	3	3	6	3	4	6	4	7	5	6	5	Eindeutige Markierungen, Signalisierung des Verkehrsraumes. Klare Trennung zwischen Langsam- und motorisiertem Verkehr	
Infos mittels Baustellentafeln	mittel	7	6	4	7	5	5	7	3	6	7	5	7	Gut lesbare Informationen bei allen Baustellen anbringen	
Schutz vor Naturgewalten	sehr gering	8	9	6	9	4	6	8	9	9	8	3	9	Geologische Überwachung gefährdeter Gebiete. Realisation von Schutzmassnahmen	
Rechtzeitige Infos zu Behinderungen	mittel	9	8	9	8	9	9	10	10	10	11	9	8	Aktuelles Informationsverhalten beibehalten	
Geschwindigkeitsregime	gering	10	5	8	10	8	10	11	8	8	9	10	10	Punktuell Signalisation überprüfen	
Baulicher Zustand der Strassen	hoch	11	11	12	11	10	11	12	7	11	10	11	11	Aktuellen Aufwand beibehalten, nicht erhöhen	
Wartezeit Verkehrsampeln	hoch	12	12	11	12	11	12	9	11	12	12	12	12	Verkehrsfrequenzen beobachten -> Ampelsteuerung anpassen	
Allgemeine Sauberkeit	gering	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	Aufwand könnte etwas reduziert werden	

Hinweis: 'Priorität nach Gemeinde': Verweist auf die Prioritäten aus Sicht der in dieser Gemeinde wohnhaften Einwohner und Einwohnerinnen. Die genannten Aspekte müssen sich nicht auf dem Gemeindegebiet befinden, sondern können irgendwo im Kanton sein.

Priorität: Berechnung: Wichtigkeit – Zufriedenheit. Je grösser die Differenz, desto wichtiger der Aspekt.

- 1 - 3 höchste Priorität
- 4 - 6 zweithöchste Priorität
- 7 - 10 mittlere Priorität
- 11 - 13 geringe Priorität